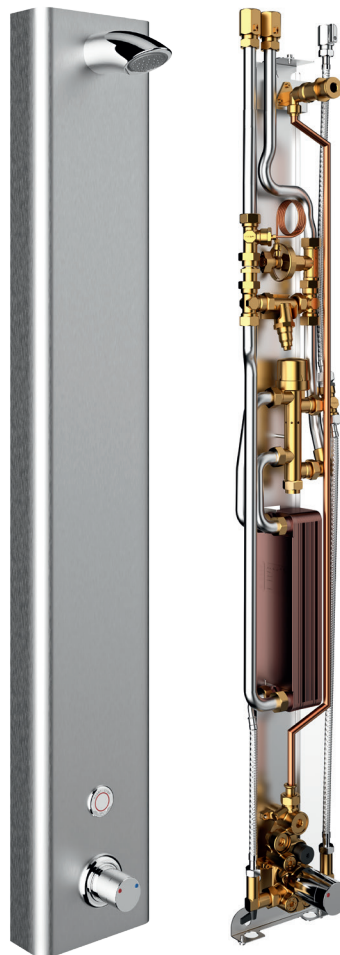


Betriebs- und Montageanleitung Operating and assembly instructions

CONTI+ CONFRESH

Duschpaneel mit Frischwasserstation, Thermostat,
Piezo-Taster, Edelstahl, DN15

Shower panel with fresh water station, thermostat,
piezo switch, stainless steel, DN15



passend für | suitable for

(Batterie | Battery) CONE0111211150 | CONE0211211150
(Netz | Mains) CONE0111211250 | CONE0211211250
(CNX) CONE0111211356 | CONE0211211356

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4
Reinigungshinweise	5
Technische Daten	6
Technische Zeichnung	7
Übersicht Lieferumfang - Varianten mit Brauseköpfen	8
Übersicht Lieferumfang - Varianten mit Handbrause	9
Übersicht CONGENIAL Wasserstrecke	10
Topologieschema	11
Heizwasservolumenstrom	12
Montagemaße	13
Montage	14
Wasserinstallation	16
Elektroinstallation	
Version: mit Batterie	
Steckverbindungen	17
Version: Netzversorgung	
Verkabelungsschema Duschpaneele	18
Verdrahtung Anschlussverteiler	19
Steckverbindungen	20
Version: CNX	
Verkabelungsschema Duschpaneele	21
CNX Allgemein	22
LED Statusanzeige	22
Verdrahtung CNX Converter	23
Steckverbindungen	24
Einstellungen	
Temperatur und Verbrühschutz	25
Wasserlaufzeit einstellen – Piezo-Taster	26
Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster	27
Funktionen	
Duschen (Allgemein)	28
Duschen (Piezo-Taster)	28
Hygienespülung	29
Reinigungsstopp (nur CNX)	29
Brauseköpfe	
Aufsteckköpfe	30
Handbrausegarnitur	31
Wartung	32
Störungsbeseitigung	33

Table of contents

Important information	34
Cleaning information.....	35
Technical data.....	36
Technical drawing	37
Overview Content of delivery - Variants with shower heads	38
Overview Scope of delivery - Variants with hand shower	39
Overview CONGENIAL waterpath	40
Topology scheme.....	41
Heating water volume flow	42
Mounting dimensions.....	43
Installation.....	44
Water installation	46
Electrical installation	
Version: with battery	
Plug connections	47
Version: Mains power supply	
Wiring scheme shower panels.....	48
Wiring connection distributor	49
Plug connections	50
Version: CNX	
Wiring scheme shower panels.....	51
CNX general	52
LED status indication.....	52
Wiring CNX converter.....	53
Plug connections	54
Settings	
Temperature and scalding protection	55
Setting water running time – piezo switch	56
Setting hygiene flush – piezo switch.....	57
Functions	
Shower (General).....	58
Shower (Piezo switch)	58
Hygienic flushing	59
Cleaning stop (CNX only).....	59
Showerheads	
Slide on showerheads	60
Hand shower set (CONO040010).....	61
Maintenance.....	62
Troubleshooting	63

Wichtige Informationen

Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.

Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.

Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45 °C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw. ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

Reinigungshinweise

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandsfrei abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaftungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

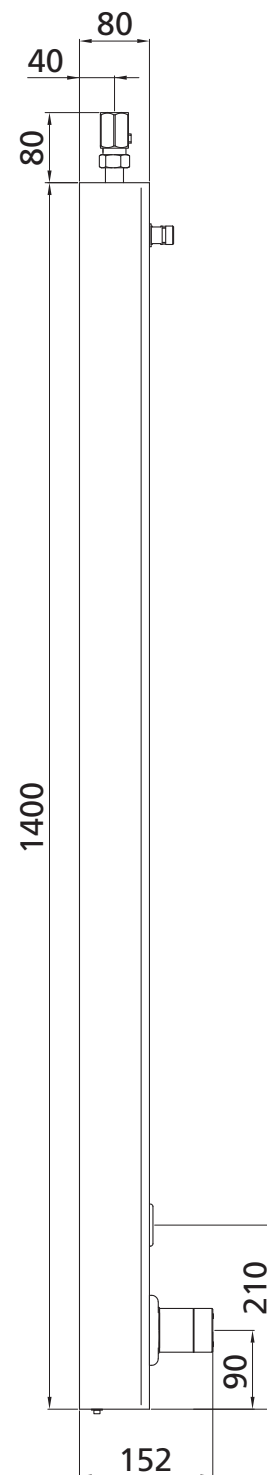
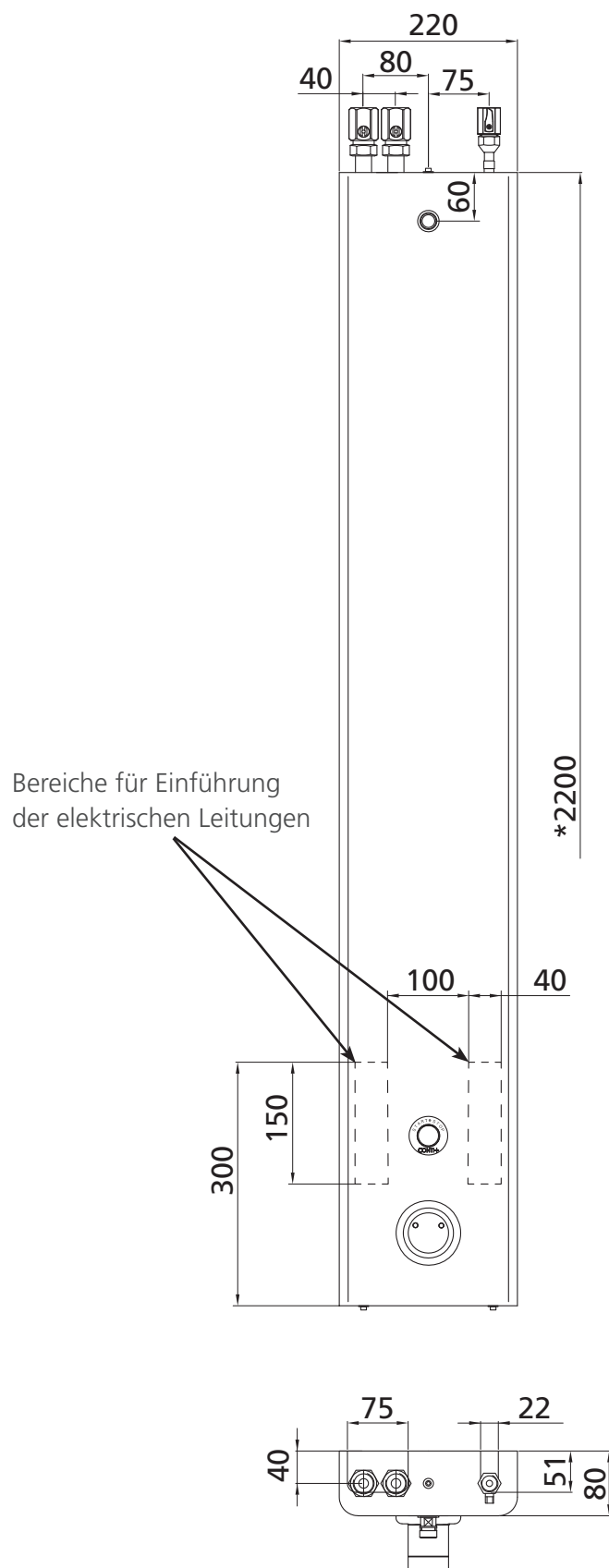
Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

Technische Daten

Betriebsspannung Batterie	6 V/DC
Betriebsspannung Netz	12 V/DC
Betriebsspannung CNX	30 V/DC
Betriebsdruck	1,5 - 5,0 bar
Betriebsdruck (Kaltwasser)	2,0 - 5,0 bar
Wassertemperatur Normalbetrieb	max. 70°C
Durchflussmenge	0,15 l/s (Durchflussmengenregler)
Wasserlaufzeit Einstellbereich	3 - 180 Sekunden
Wasserlaufzeit Werkseinstellung	30 Sekunden
Hygienespülung Einstellbereich	12, 24 oder 72 h, deaktivierbar über Einstellung am Piezo-Taster, andere Hygienespülintervalle über CONTI+ ServiceAPP* oder CNX-System einstellbar
Hygienespülung Werkseinstellung	12 h nach letzter Wasserflussauslösung, 30 s Wasserlaufzeit
Leistung Frischwasserstation (Plattenwärmetauscher)	35 kW
Warmwasserbereitung Normbedingungen	mit 65°C Heizwasservorlauf
Heizungsvorlauf (max.)	80°C
Temperatur Trinkwasser - Seite Eingang	10°C
Temperatur Trinkwasser - Seite Ausgang	45°C
Druckverlust Wärmetauschereinheit	0,22 bar
Elektronische Schutzart	IP68

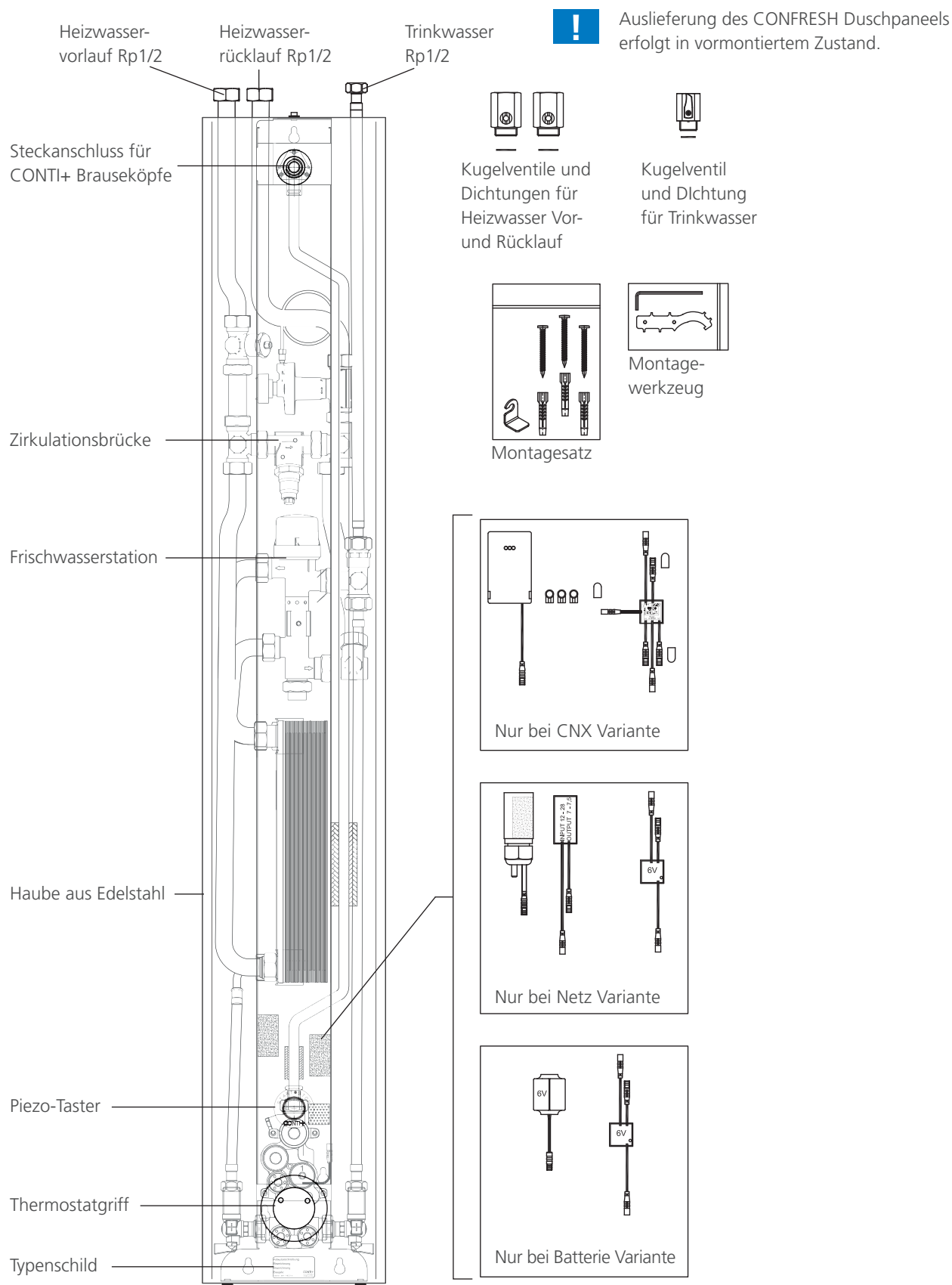
* Bei Einbindung in die CONTI+ ServiceAPP muss der BLE Converter separat bestellt werden (CONO260000). Weitere Informationen zur CONTI+ ServiceAPP und BLE Converter entnehmen Sie bitte der Dokumentation der CONTI+ ServiceAPP.

Technische Zeichnung

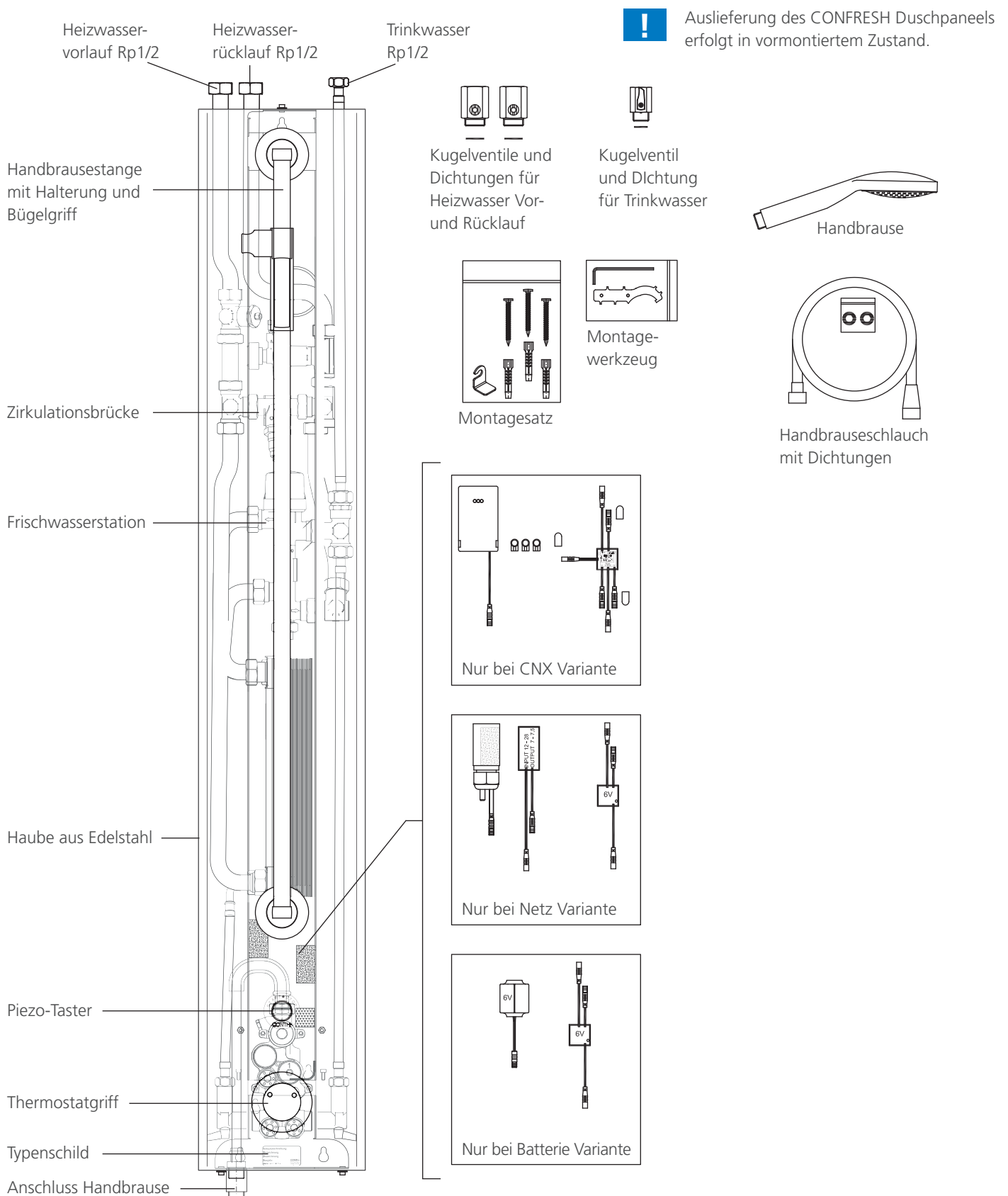


* Montagehöhenempfehlung
(gemessen vom OKFFB)

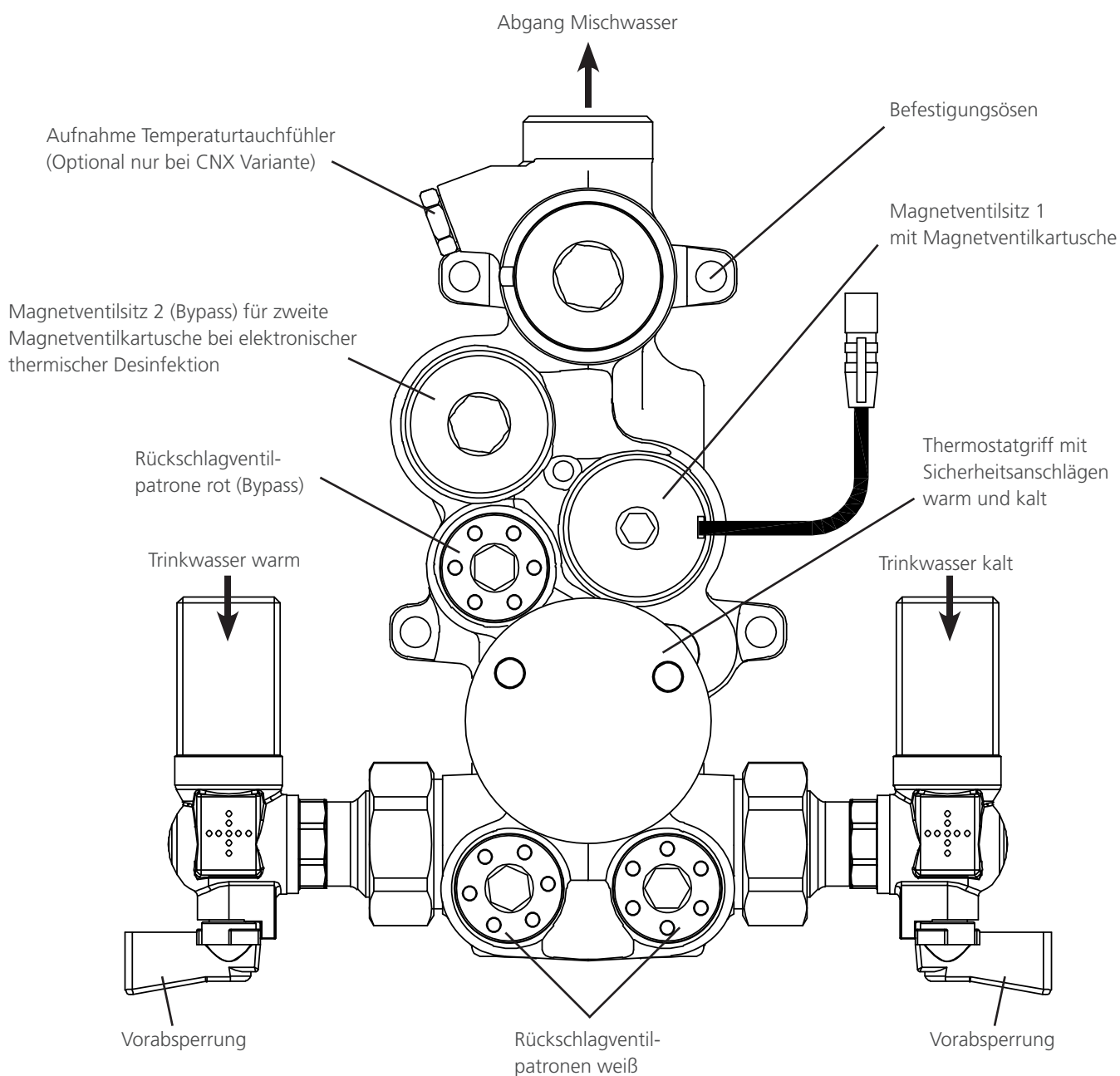
Übersicht | Lieferumfang - Varianten mit Brauseköpfen



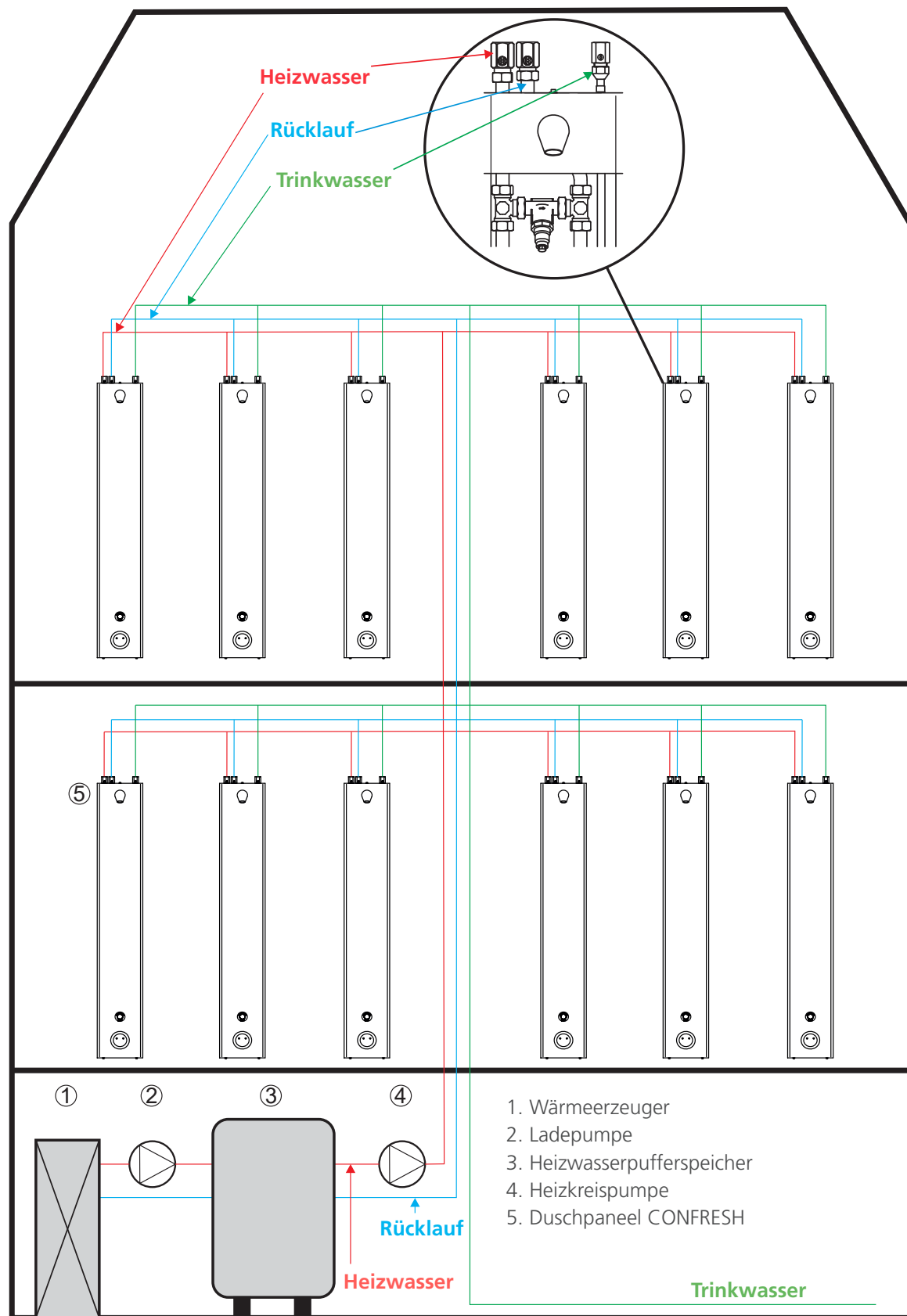
Übersicht | Lieferumfang - Varianten mit Handbrause



Übersicht CONGENIAL Wasserstrecke



Topologieschema



Heizwasservolumenstrom

Bestimmung des benötigten Heizwasservolumenstromes für die Trinkwassererwärmung um 40 K (von 10°C auf 50°C) in Abhängigkeit der Vorlauftemperatur

Vorlauftemperatur

A = 55°C

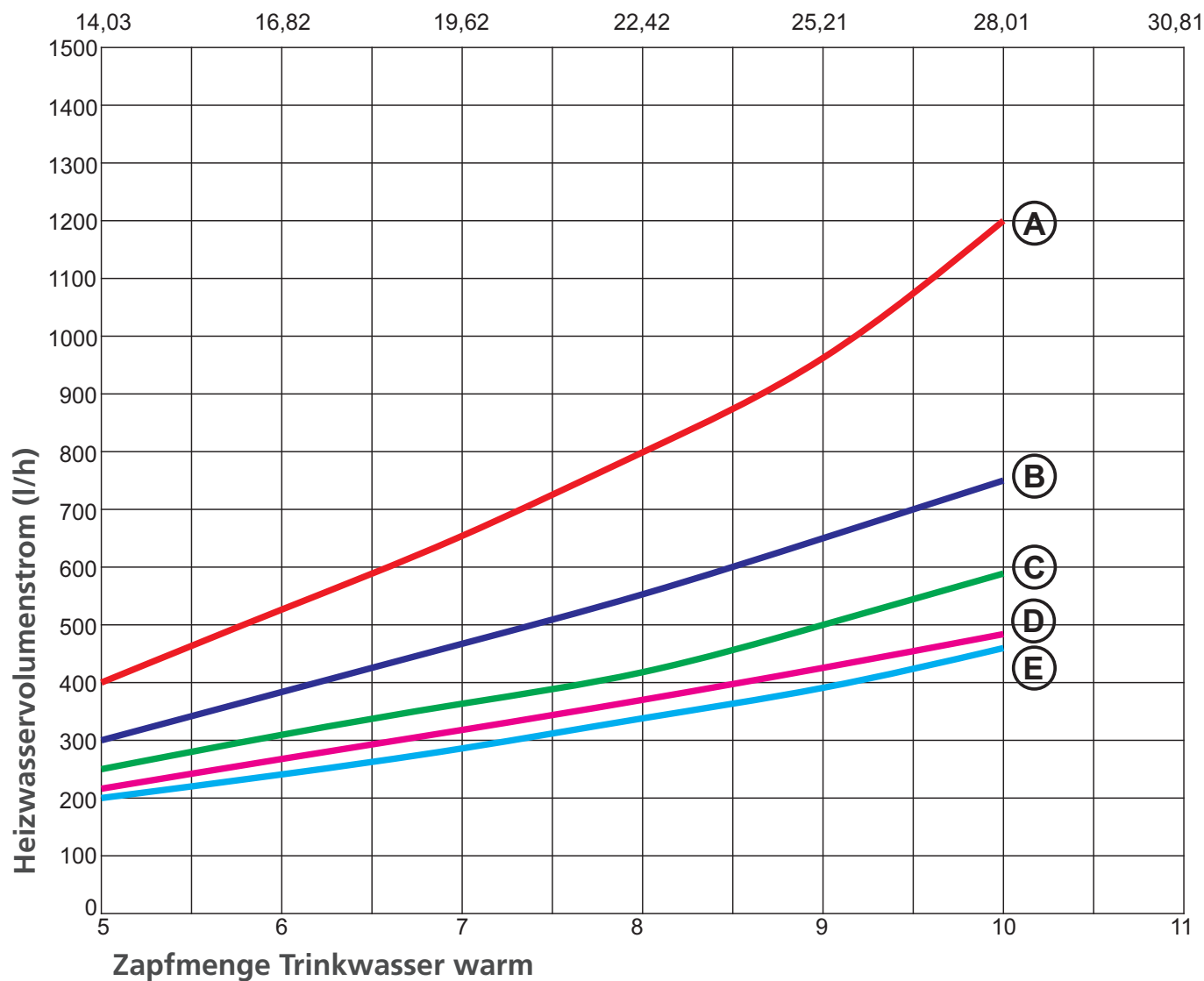
B = 60°C

C = 65°C

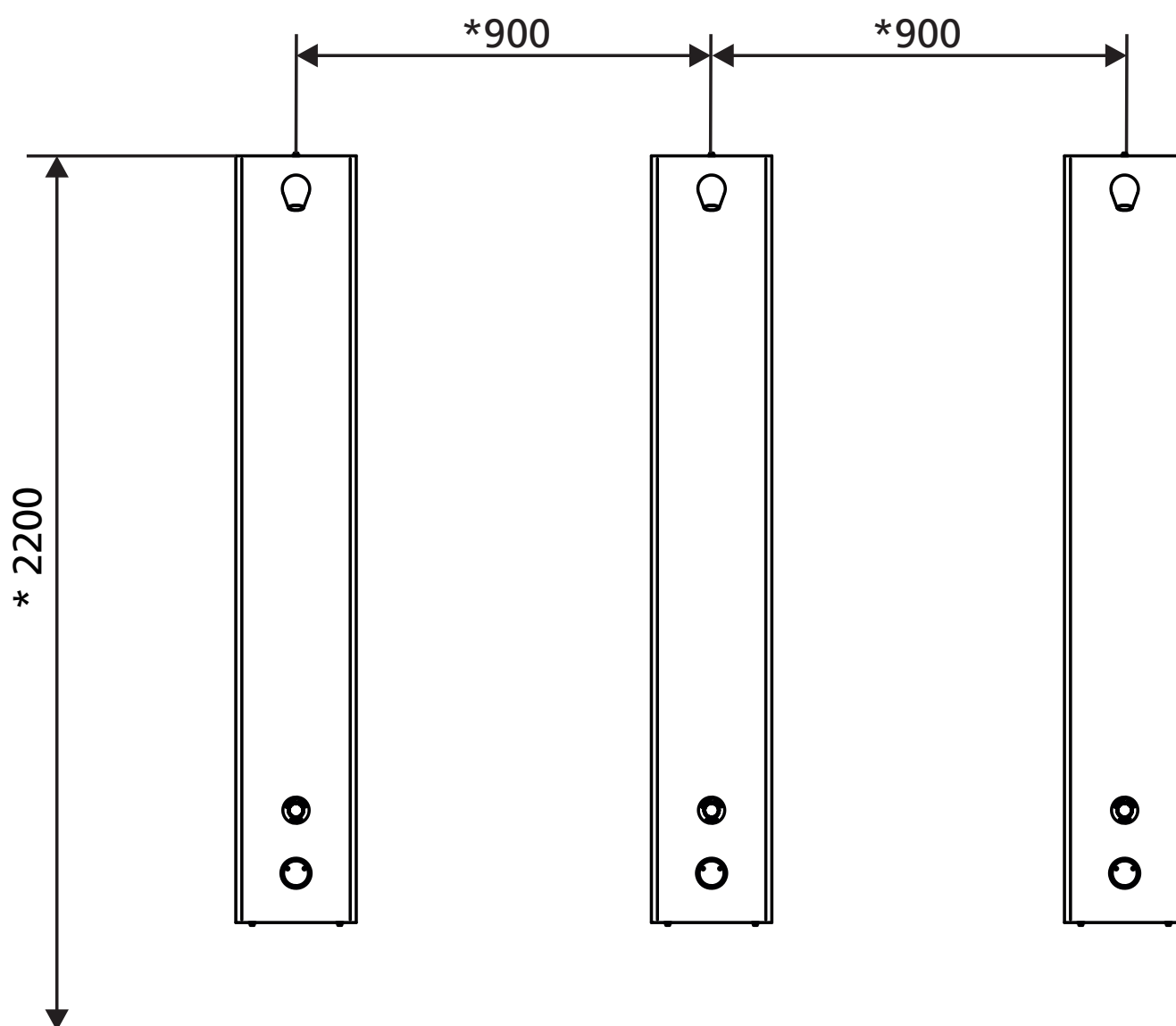
D = 70°C

E = 75°C

Trinkwasserleistung

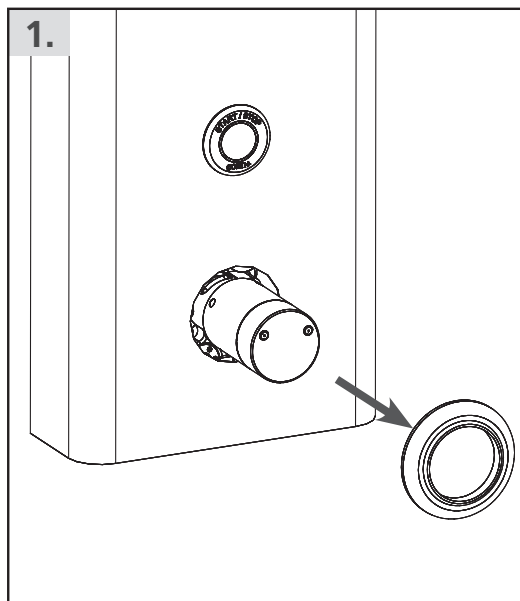


Montagemaße

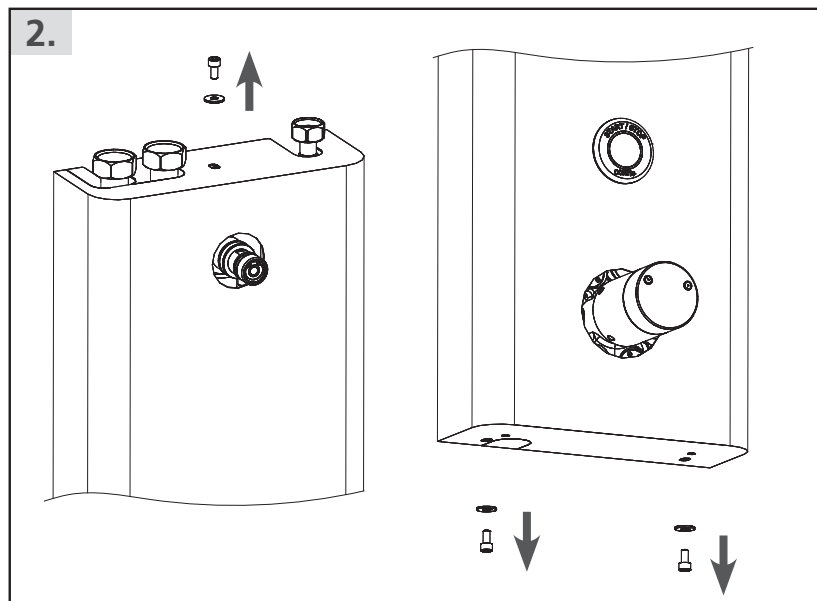


* Montage-Empfehlung siehe VDI 3818 | VDI 6000 B2 / B6

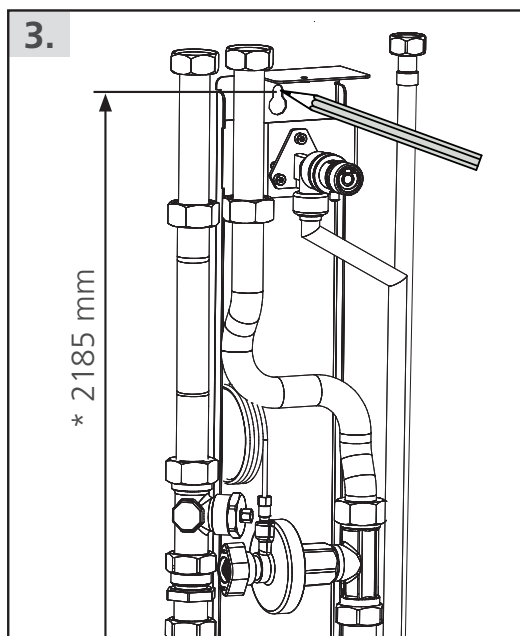
Montage



Die Rosette mit Abweisring vom Thermostatgriff abziehen.



Die Haubenschrauben oben und unten entfernen und Haube abnehmen.



* für Montagehöhenempfehlung
2200 mm von OKFFB



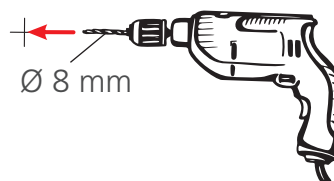
Hinweis!

Befestigung

Der im Lieferumfang enthaltene Befestigungssatz dient dem universellen Einsatz.

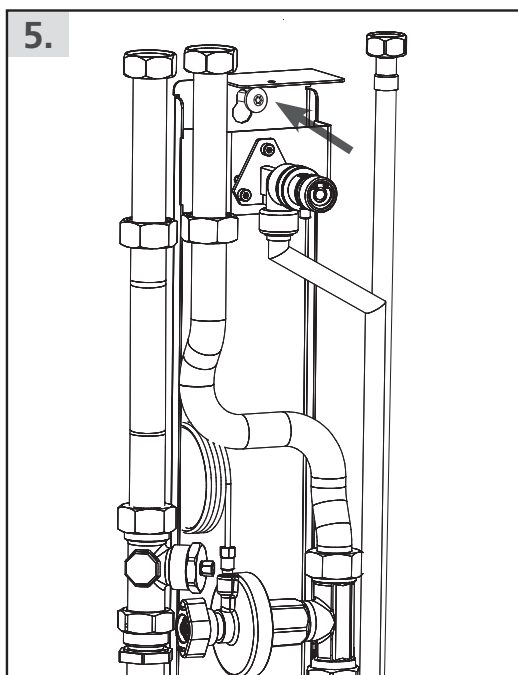
Vor der Montage ist auf einen geeigneten Untergrund zu achten! Das Befestigungsmaterial ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

4.

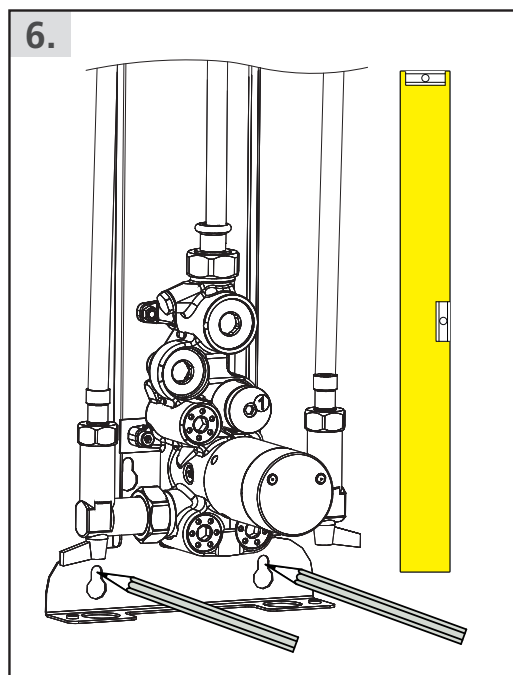


Bohrung erstellen, Dübel einstecken und Schraube einschrauben (TORX SW25). Schraubenkopf etwa 10 mm vorstehen lassen.

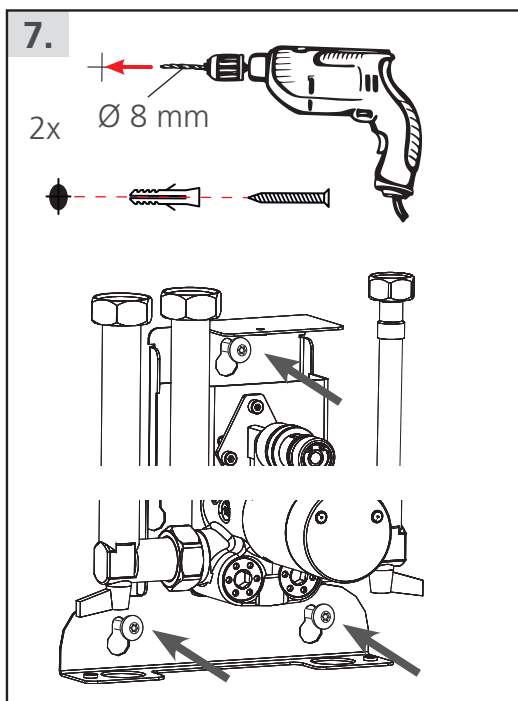
Montage



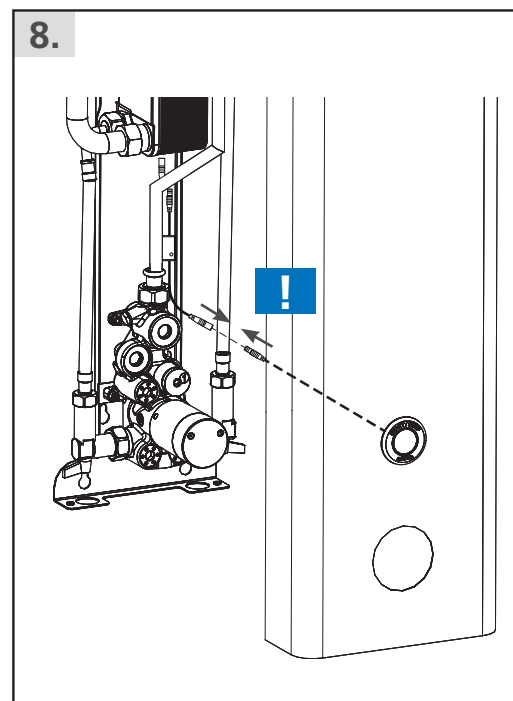
Rückwand oben einhängen.



Rückwand ausrichten und untere Bohrungen anzeichnen.



Bohrungen erstellen, Dübel einstecken und Schrauben bis auf ca. 10 mm einschrauben. Rückwand oben und unten einhängen und festschrauben.



Vor dem Aufsetzen der Haube, den Piezo-Taster mit der Steuerung verbinden (siehe auch Kapitel Elektroinstallation). Anschließend Schritte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Wasserinstallation

Heizwasservorlauf
Heizwasserrücklauf
Trinkwasser



Bitte beachten!

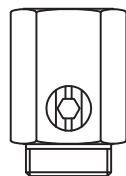
Wasserinstallationen nur in drucklosem Zustand durchzuführen!
Einen Wasserflusstest erst durchführen wenn ein Duschkopf am Steckanschluss montiert ist!



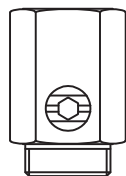
Bitte darauf achten, dass die gebäudeseitigen Leitungen vor Verbindung mit CONTI+ Duschelementen frei von Verunreinigungen sind.

1.

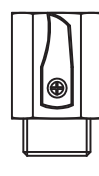
Mitgelieferte Kugelventile mit beiliegenden Dichtungen an den Wasserzugängen des Duschpanels anbringen und mit gebäudeseitiger Verrohrung verbinden. Fachgerecht abdichten und auf geschlossene Ventilstellung achten.



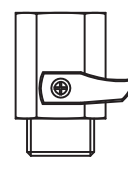
AUF



ZU



AUF

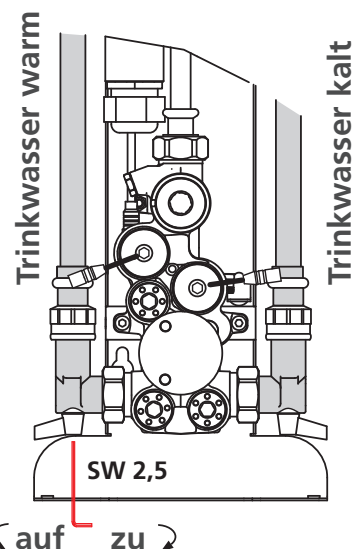
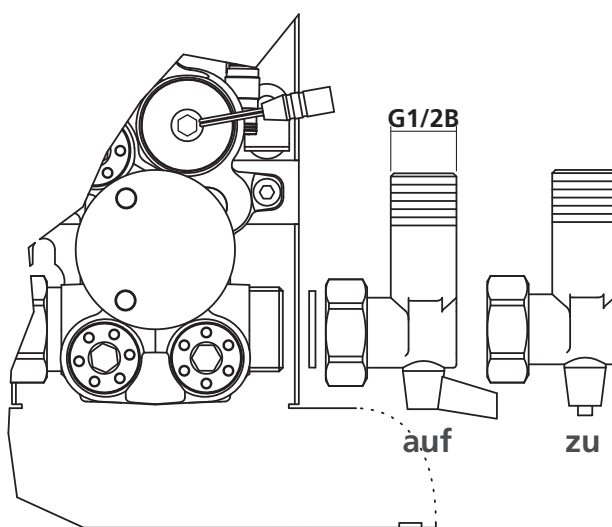


ZU

2.

Druck auf gebäudeseitiges Wassersystem geben und anschließend Ventile an Wasserzugängen des Duschpanels und der Wasserstrecke CONGENIAL öffnen.

Alle wasserführenden Teile auf Dichtheit prüfen! Hinweise beachten!

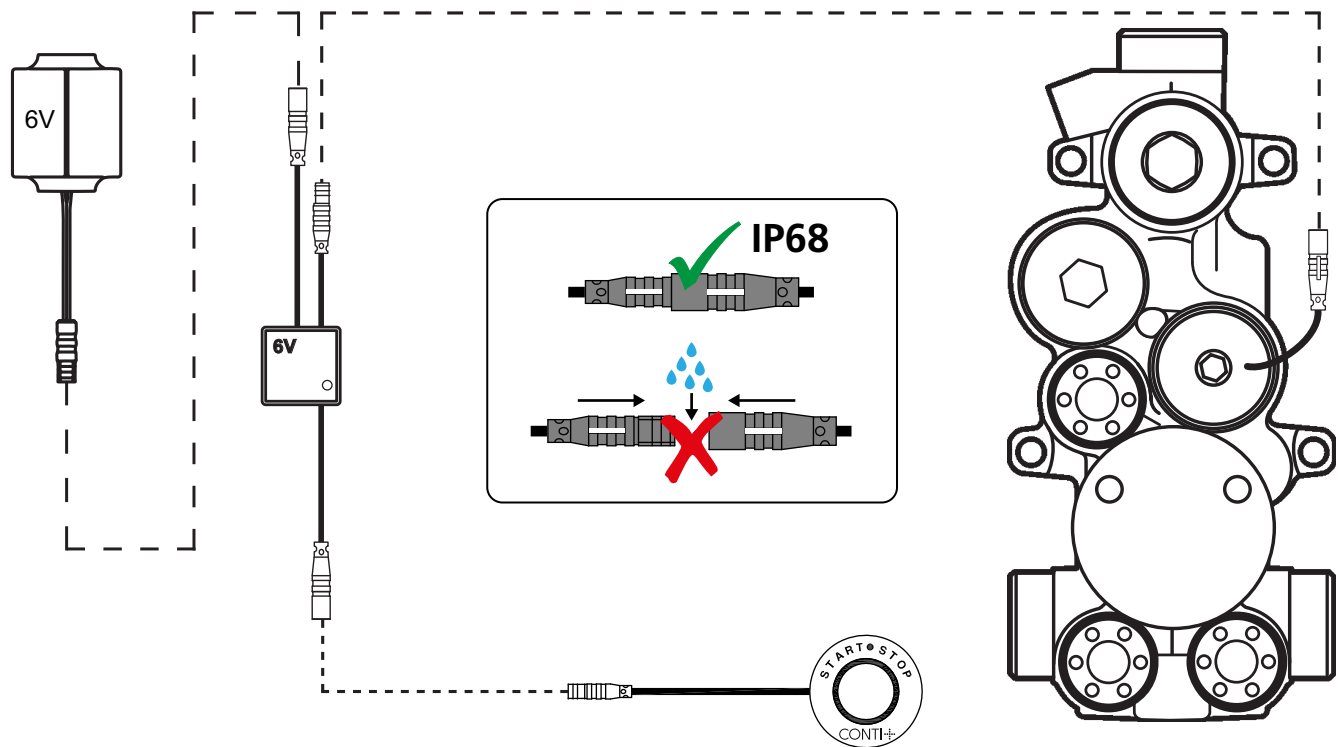


Notabspernung von außen!

Elektroinstallation

Version: mit Batterie

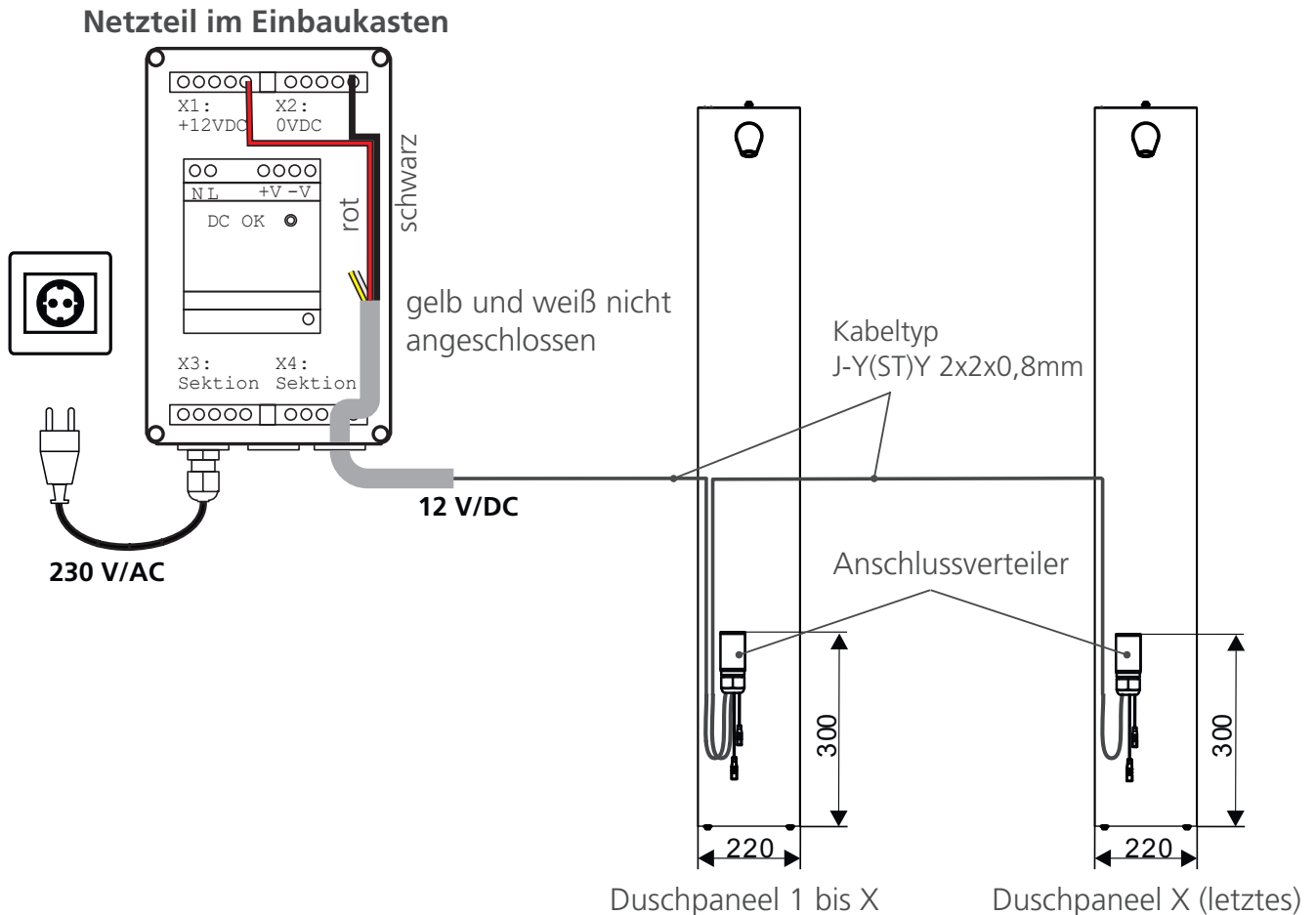
Steckverbindungen



Elektroinstallation

Version: Netzversorgung

Verkabelungsschema Duschpaneele



Topologie bis max.
100m / 10 Armaturen

Leitungen von hinten, in das Duschpaneel einführen. Anschließend detaillierte Beschreibung der Verkabelung auf Folgeseiten beachten.

i Hinweis! Elektroinstallation

Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

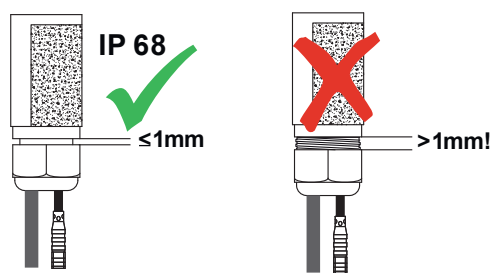
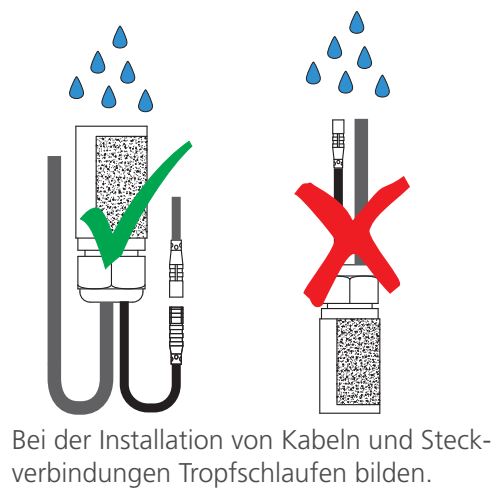
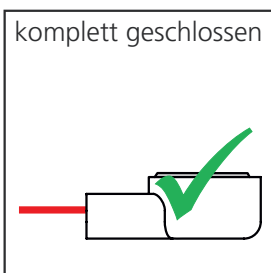
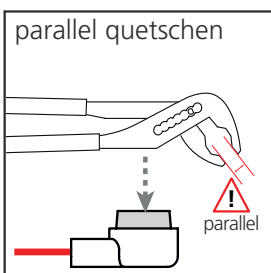
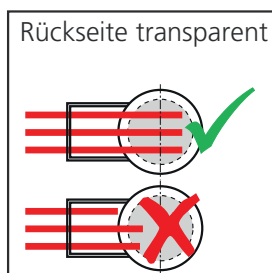
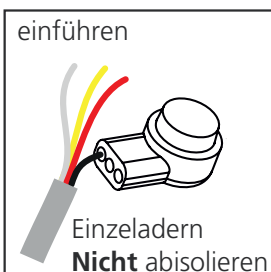
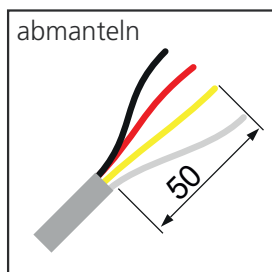
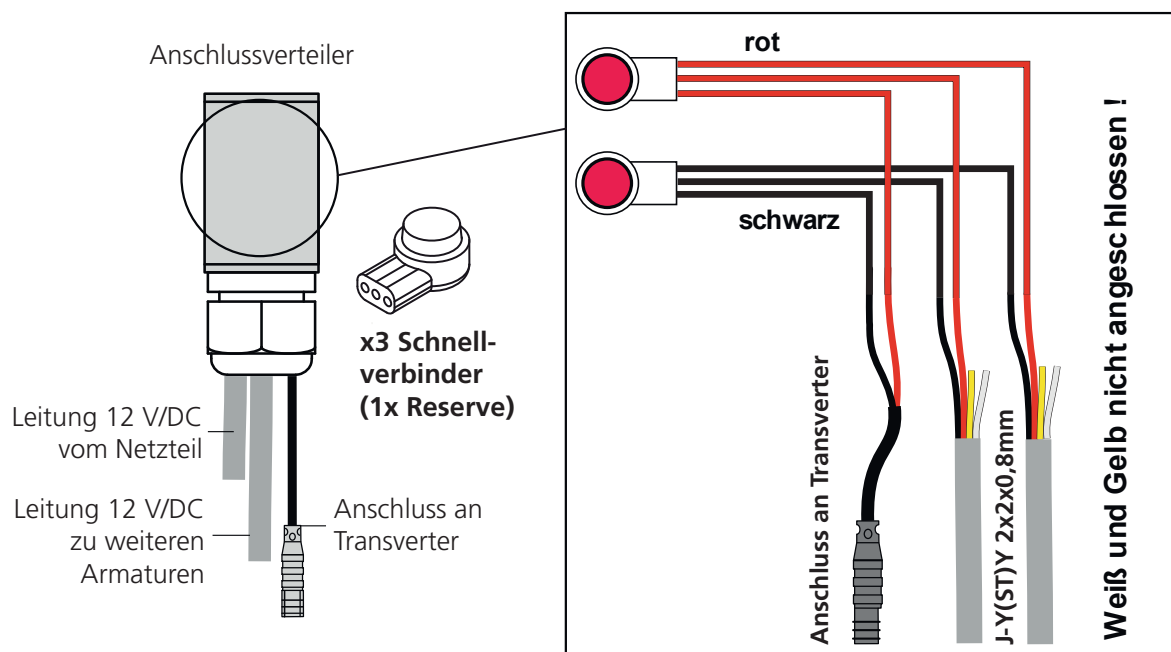
Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm²

Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.

Elektroinstallation

Version: Netzversorgung

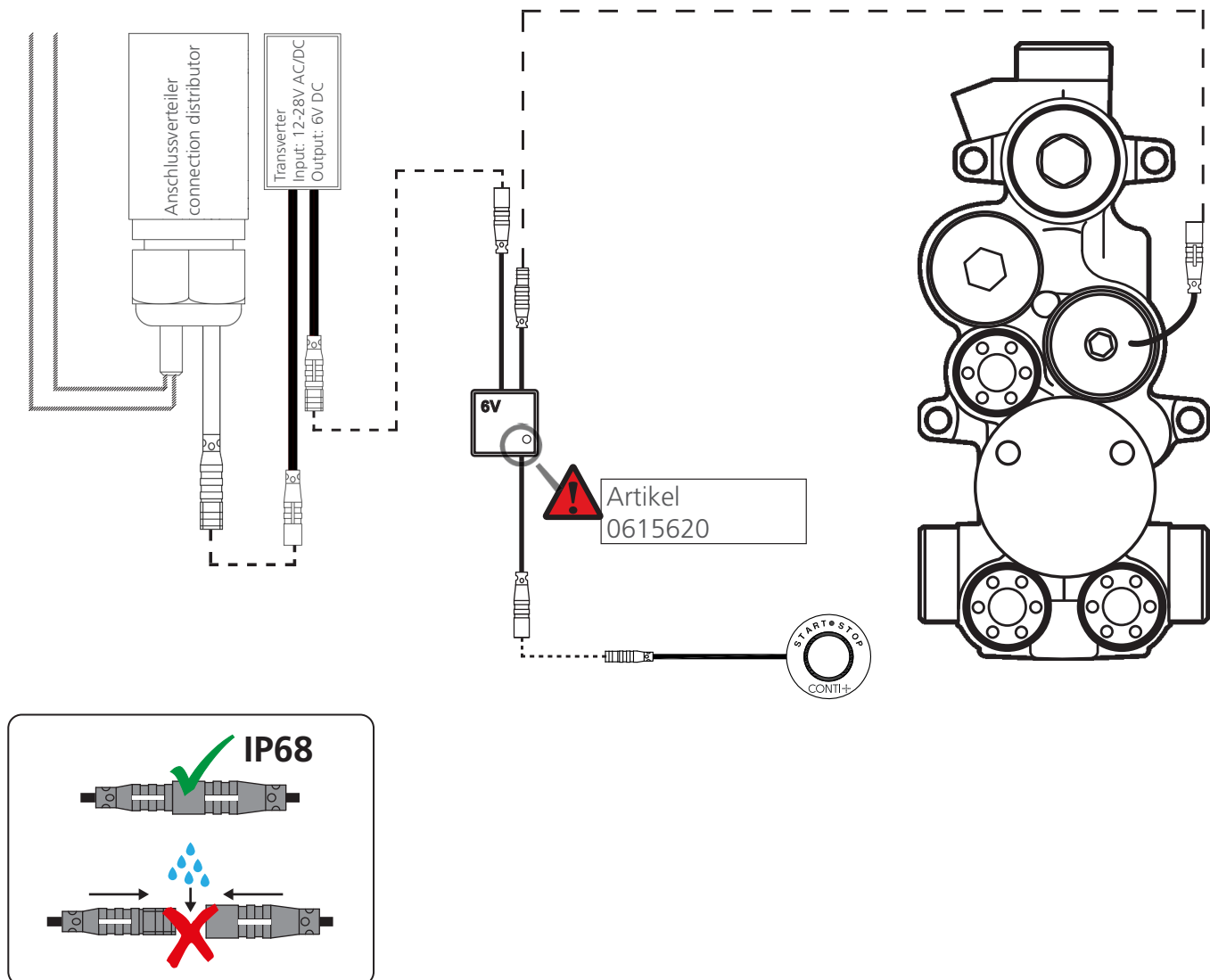
Verdrahtung Anschlussverteiler



Elektroinstallation

Version: Netzversorgung

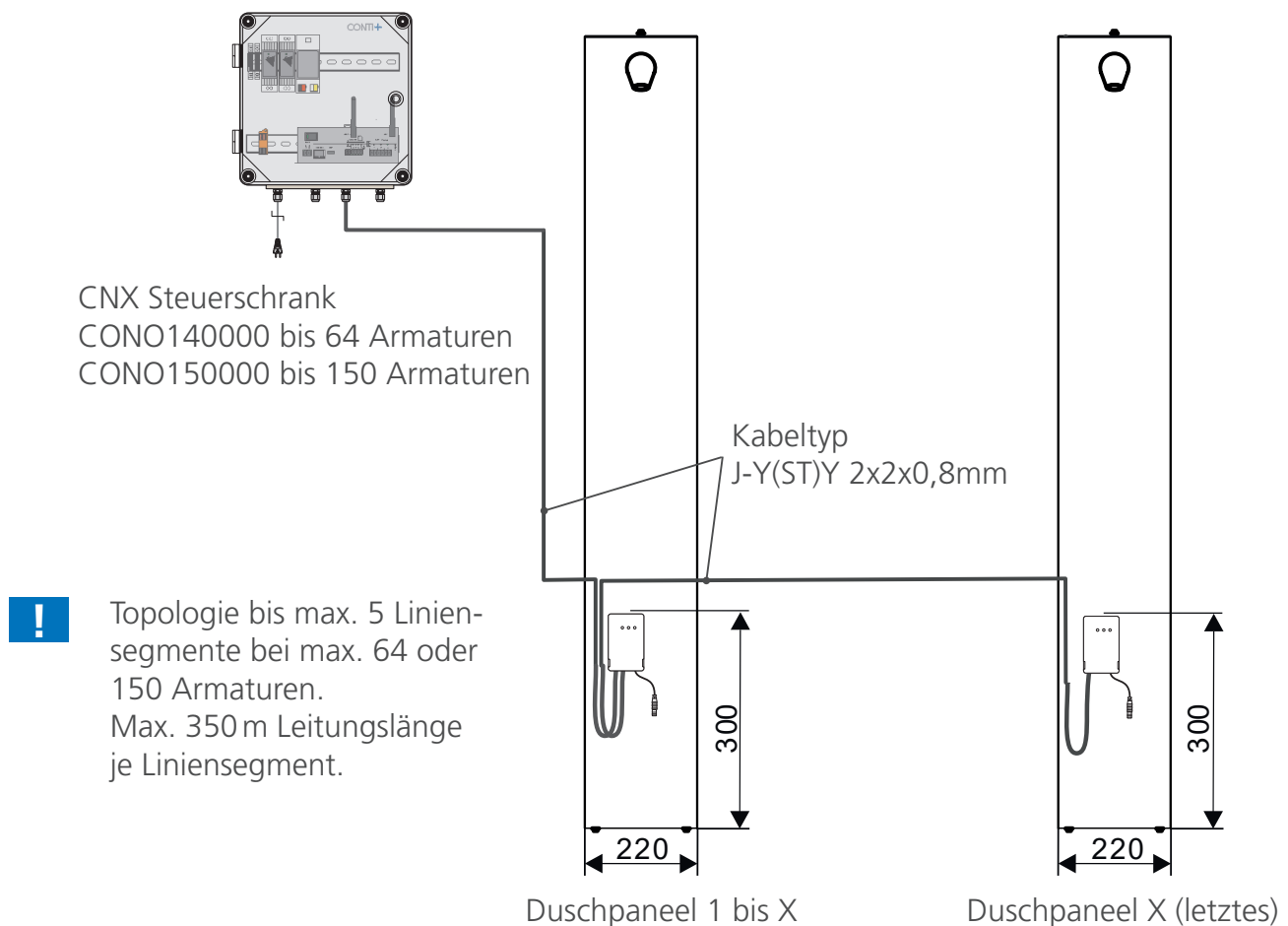
Steckverbindungen



Elektroinstallation

Version: CNX

Verkabelungsschema Duschpaneele



Leitungen von hinten, in das Duschpaneel einführen. Anschließend detaillierte Beschreibung der Verkabelung auf Folgeseiten beachten.

i Hinweis! Elektroinstallation

Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

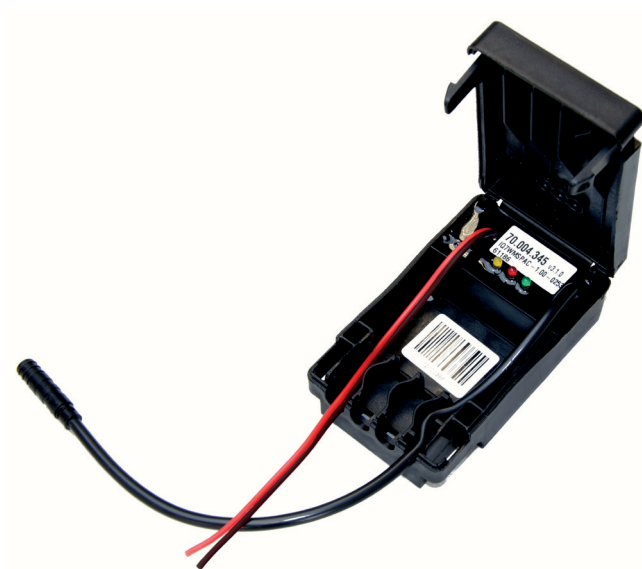
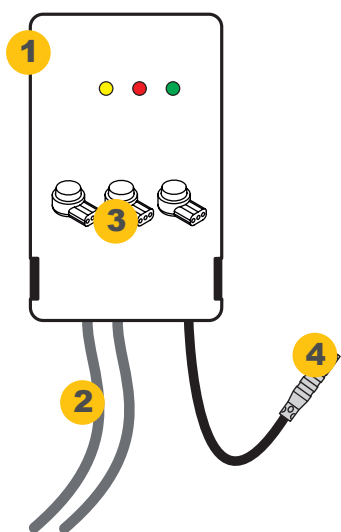
Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm²

Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.

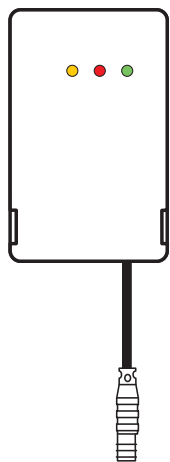
Elektroinstallation

CNX Allgemein

1. CNX Converter
2. Busleitungen: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm
3. Einzeladerendverbinder (3 Stk.- 1 Reserve)
4. Anschluss CNX Steuerung



LED Statusanzeige



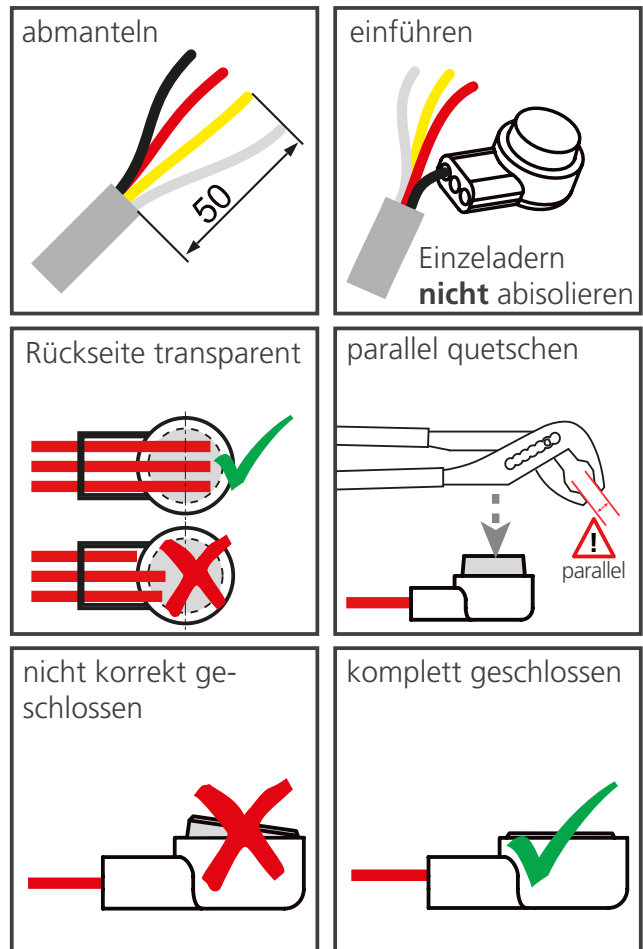
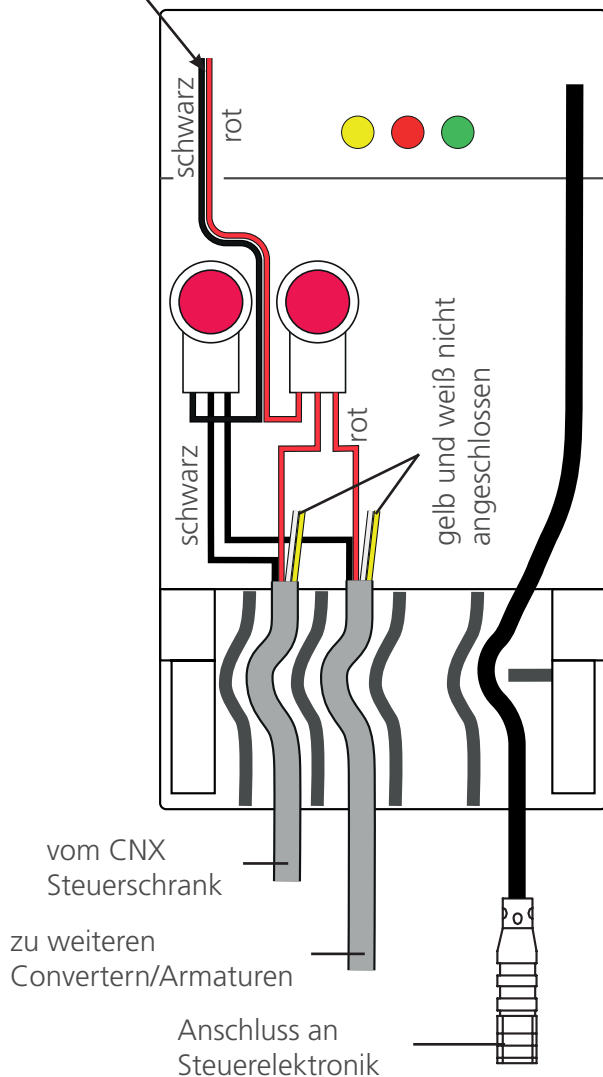
LED	Grün	Gelb	Rot
Blinkt einmal	System OK	Spannungsfehler Armatur	Keine Kommunikation zum Controller
Blinkt zweimal	Inbetriebnahme	Keine Übertragung zur Armatur	Nicht definiert
Blinkt dauerhaft	Datenfluss während Inbetriebnahme	Keine Armatur	Nicht definiert
Kein Signal	System stromlos		

Elektroinstallation

Verdrahtung CNX Converter

! Einzeladerverbinder im Convertergehäuse platzieren und Zugentlastung nutzen!

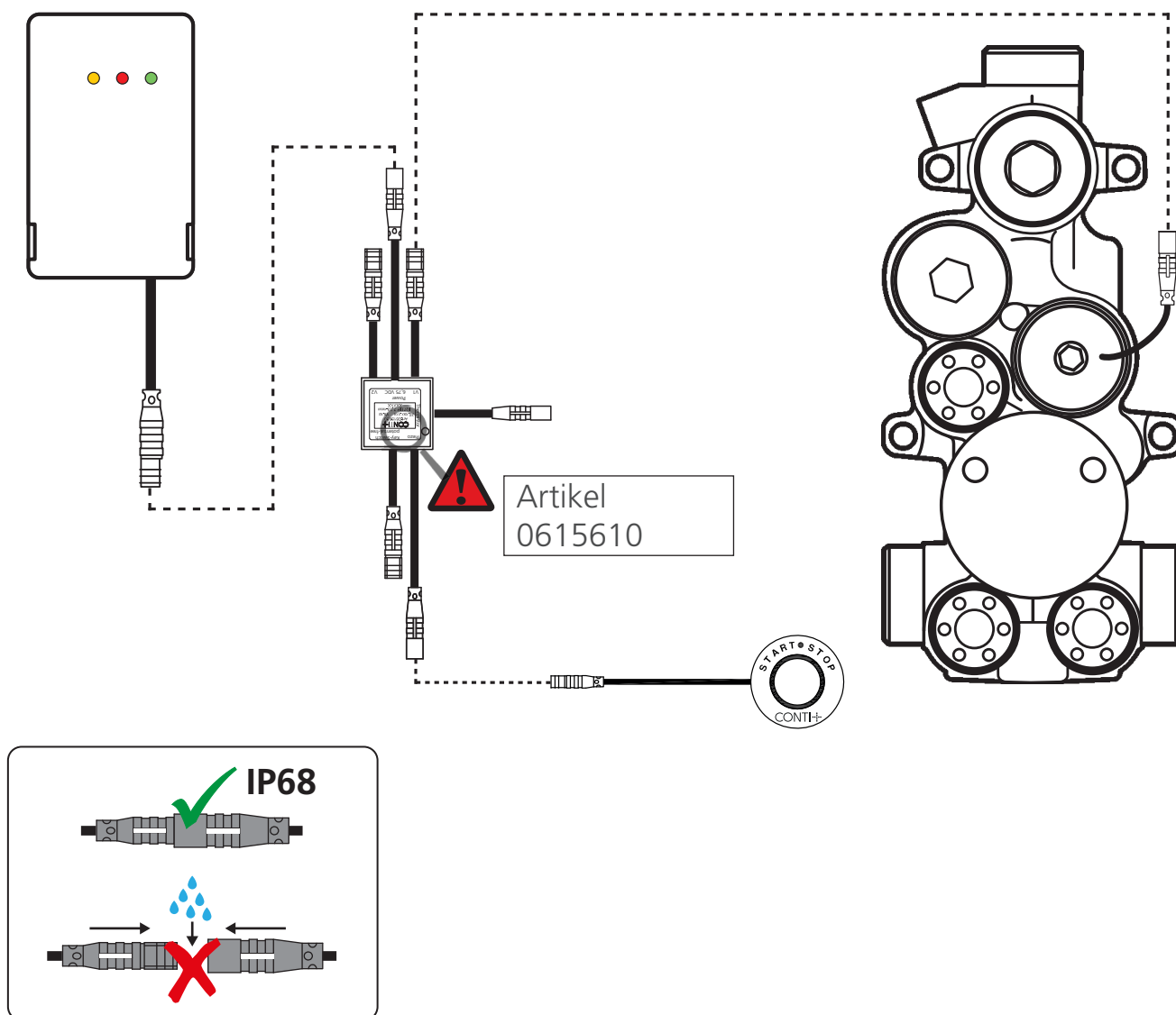
30 V/DC
Versorgung CNX (BUS)



Elektroinstallation

Version: CNX

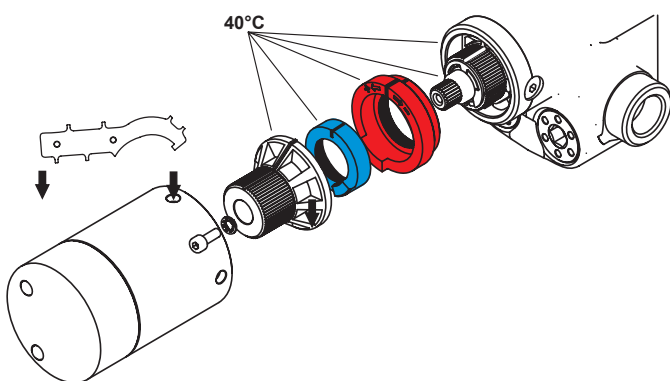
Steckverbindungen



Einstellungen

Temperatur und Verbrühschutz

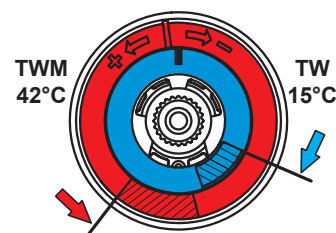
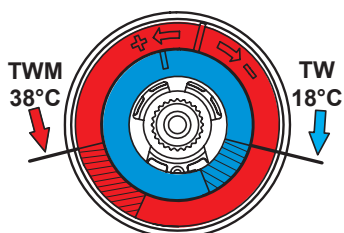
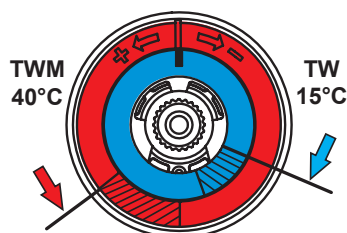
1. Temperaturgriff lösen



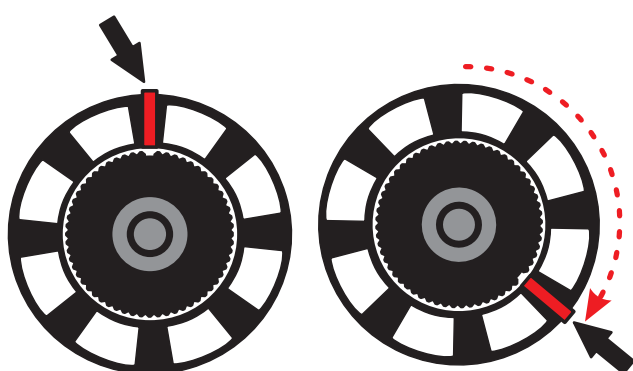
2. Einstellbereich



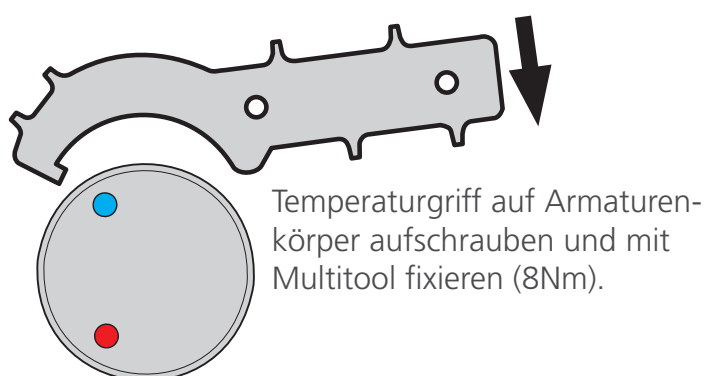
3. Temperatur - Einstellbereich



4. Griffaufnahme aufstecken



5. Temperaturgriff anbringen



Temperaturgriff auf Armaturen-
körper aufschrauben und mit
Multitool fixieren (8Nm).



Gefahr! Verbrühung

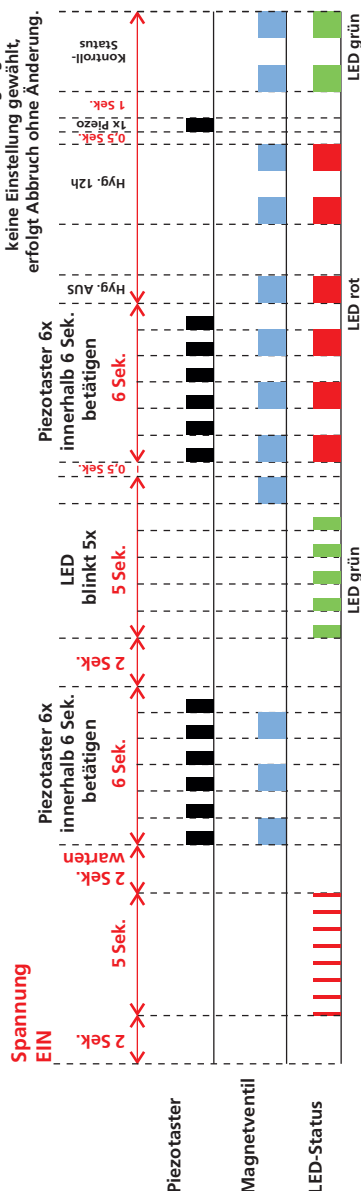
Wassertemperaturen von über 45°C führen zu schweren Verbrühungen der Haut.

- Kein Aufenthalt in Räumen, in denen eine thermische Spülung durchgeführt wird!
- Gezieltes Ableiten des heißen Wassers während der thermischen Spülung
- Beachtung Arbeitsblatt DVGW W 551

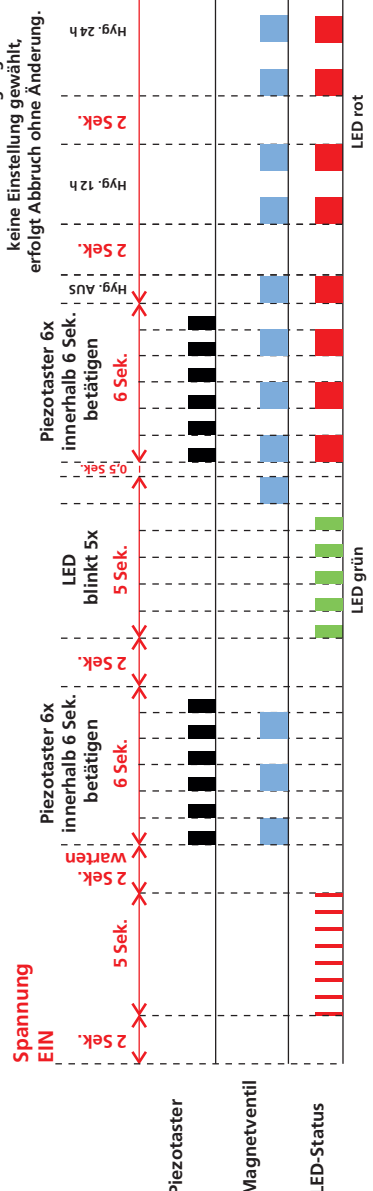
Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster

Hygienespülung aktivieren/deaktivieren Funktion AUS / 12 h / 24 h / 72 h, (Werkseinstellung: 12 Sek.)

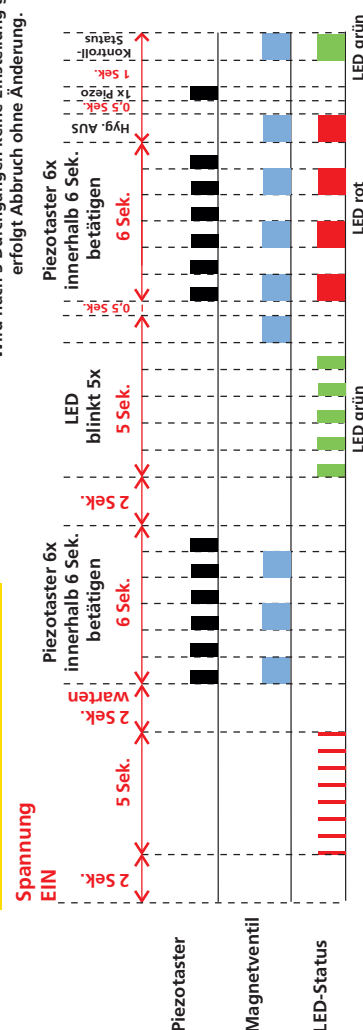
Beispiel: Hygienespülung „12 h EIN“



Beispiel: Hygienespülung „72 h EIN“



Beispiel: Hygienespülung „AUS“



i Hinweis! Sicherheitsabschaltung

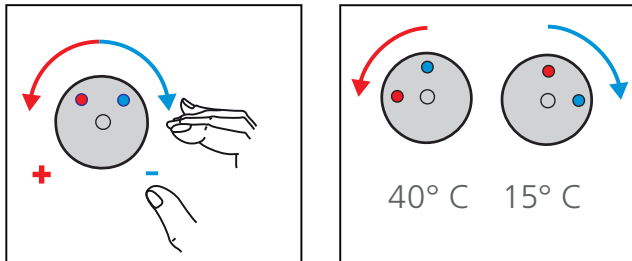
Erfolgt nach 3 Durchgängen keine Einstellung, wird der Programmiermodus ohne Änderung beendet.

i Hinweis! Wasserlaufzeit

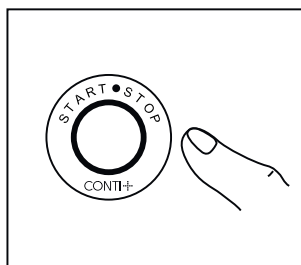
Die Wasserlaufzeit von Duschbetrieb und Hygienespülung ist standardmäßig gekoppelt. Trennung beider durch Programmierung über Serviceadapter möglich.

Funktionen

Duschen (Allgemein)



Duschen (Piezo-Taster)



- 1.** Um Wasserabgabe zu starten, Piezo-Taster betätigen.
- 2.** Um Wasserabgabe zu stoppen, Piezo-Taster erneut betätigen.



Die Wasserabgabe stoppt gemäß Werkseinstellung nach 30 Sekunden. Die Wasserlaufzeit kann über den Piezo-Taster, die ServiceAPP, oder im CNX System, auf andere Werte (3 - 180 Sekunden) eingestellt werden.



Bitte beachten:

Innerhalb der ersten 15 Minuten nach Spannungszufuhr befindet sich die Elektronik im Programmiermodus! Unkontrolliertes Betätigen des Piezo-Tasters in diesem Zeitfenster vermeiden.

Funktionen

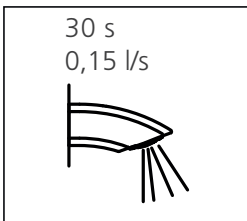
Hygienespülung



Wenn die Wasserabgabe innerhalb des definierten Zeitraums nicht ausgelöst wird, löst das System eine automatische Wasserabgabe aus.
Werkseinstellung: 12 Stunden nach letzter Wasserauslösung für 30 Sekunden Spüldauer.

Batterie | Netz

Die automatischen Spülintervalle sind, während der ersten 15 Minuten nach Spannungszufuhr (Programmiermodus), über den Piezo-Taster auf die Werte "12h, 24h, 72h und aus" einstellbar.



CNX

Andere Hygienspül-Intervalle sind im CNX-System im Bereich von 1 - 72 Stunden, oder als Kalenderfunktion möglich.



Die Wasserlaufzeit des Duschbetriebes und die Laufzeit der Hygienespülung sind standardmäßig gekoppelt. Trennung beider Werte ist über das CNX System möglich.

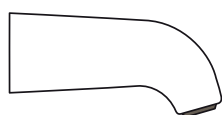
Reinigungsstopp (nur CNX)



Mit dem Reinigungsstopp hat man die Möglichkeit, die Auslösung der Wasserabgabe zu unterbinden. Diese Funktion kann bei elektronischen Duschen, eingebunden in das CNX Wassermanagement-System, durch die Software-Parametereinstellungen pro Dusche oder Duschen-Gruppe als Kalenderfunktion eingestellt werden. Hierzu bitte die Softwareanleitung des CNX-Systemes beachten.

Brauseköpfe

Aufsteckköpfe

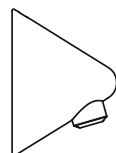
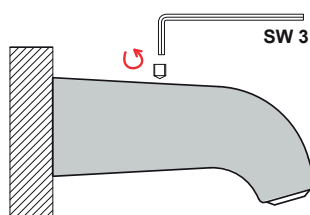
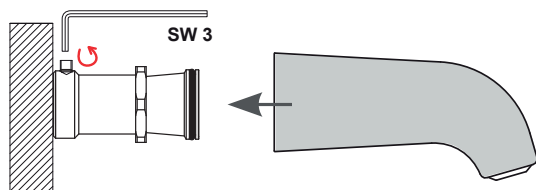
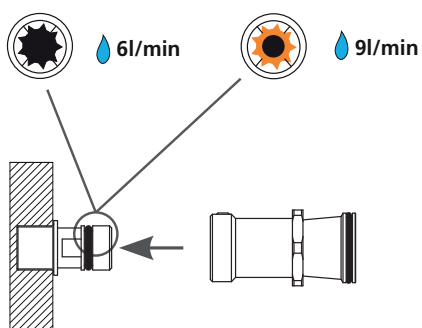


GOLF
CONO010010

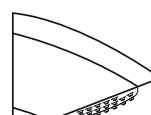


RAIN2
CONO020010

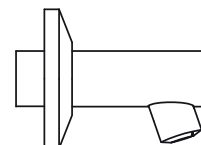
Steckanschluss kurz mit Adapter und Durchflussbegrenzer



VESUV
CONO060010

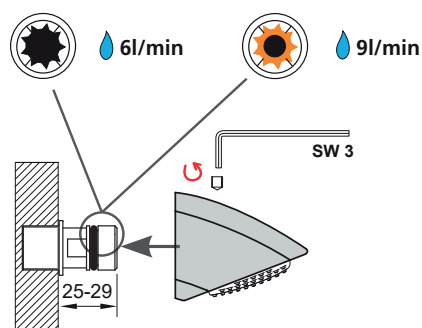


SHORTY
CONO030010



CITY
CONO050010

Steckanschluss kurz mit Durchflussbegrenzer

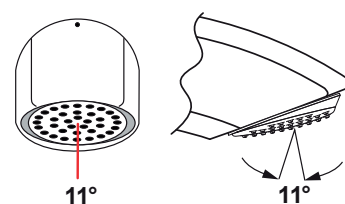
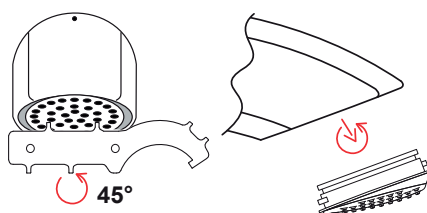
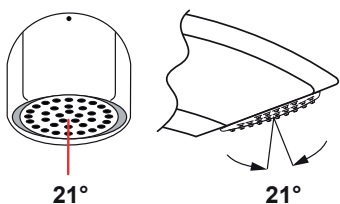


Gefahr! Mangelnde Befestigung

Ein herunterfallender Duschkopf kann schwere Verletzungen an Kopf und Körper verursachen.

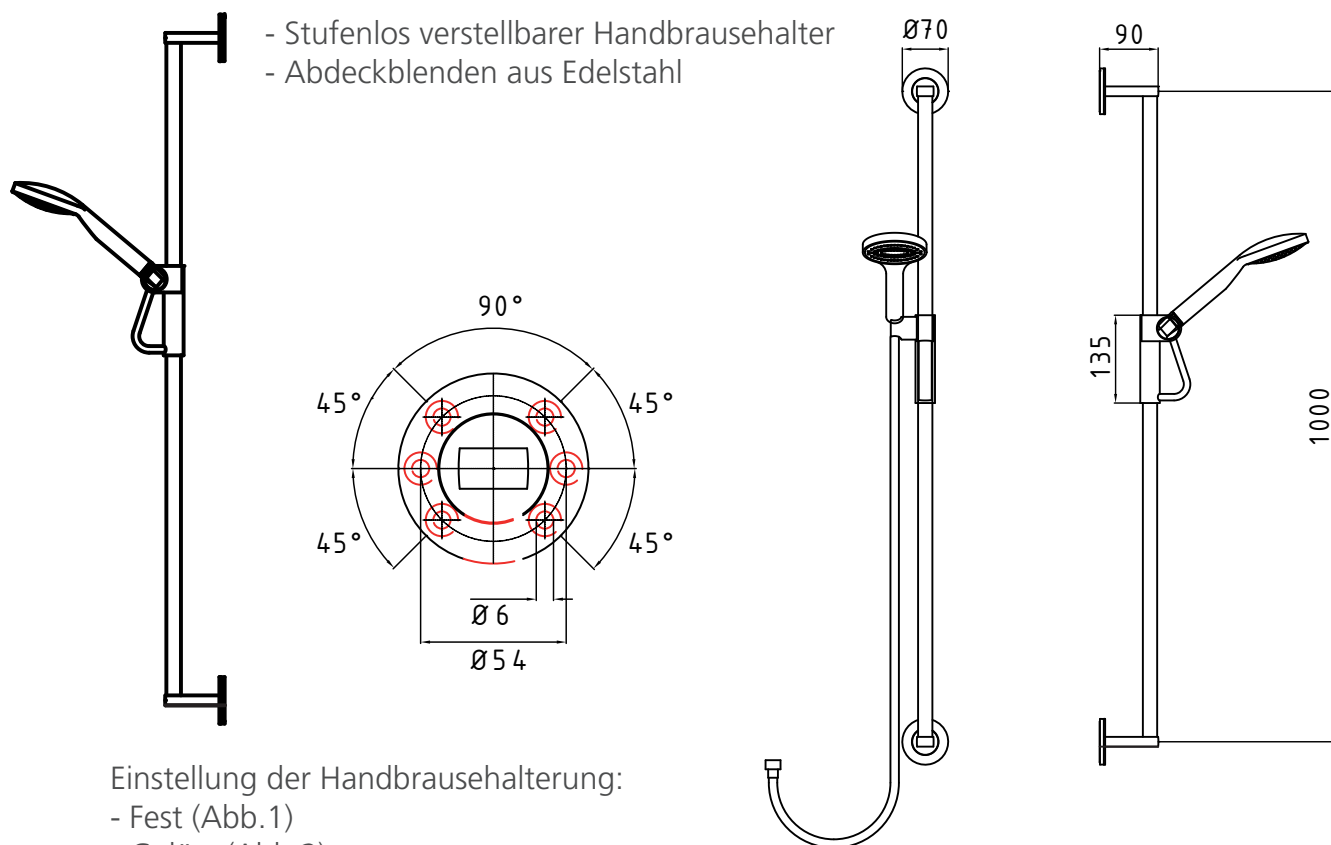
- Duschkopf unbedingt an der dafür vorgesehenen Vorrichtung gemäß Montageanleitung befestigen.
- Regelmäßige Kontrolle der Fixierung

Strahlneigungswinkel einstellen (nur RAIN2 und SHORTY)



Brauseköpfe

Handbrausegarnitur

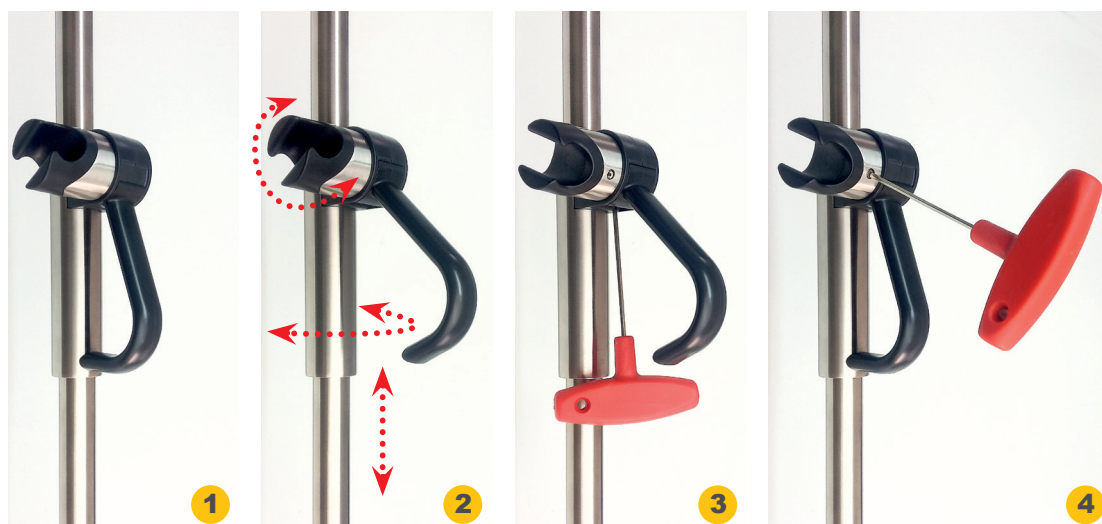


Einstellung der Handbrausehalterung:

- Fest (Abb.1)
- Gelöst (Abb.2)

Der Bewegungswiderstand der Handbrausehalterung kann angepasst werden:

- Einstellen des Widerstands für die Bewegung auf der Führungsschiene (Abb. 3)
- Einstellen des Widerstandes für Handbrausehalterung (Abb. 4)



Wartung

i Hinweis! Wartungsverpflichtung

Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:

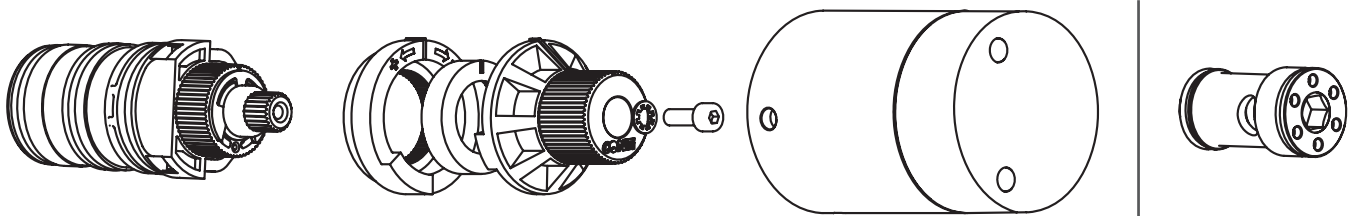
- VDI/DVGW 6023 Blatt I
- Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.
- DIN EN 806-5

Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit. (jedoch min. 1x pro Jahr)

Kontrolle - Allgemein

- Sind schadhafte Komponenten vorhanden?
- Sind Dichtungen schadhaft?
- Sind Leckagen vorhanden?
- Ist die Durchflussmenge ausreichend?

Kontrolle - Sicherheitseinrichtungen



- Temperaturanschlag auf korrekte Zieltemperaturen prüfen.
- Beschädigungen am Sicherheitsanschlag prüfen.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung prüfen.
- Siebe der Thermostatkartusche überprüfen.
- Rückflussverhinderer / Siebpatronen prüfen?

Kontrolle - Funktionsteile

- Magnetventil auf Funktion und Verunreinigungen prüfen.
- Elektronische Steckverbindungen überprüfen.

Störungsbeseitigung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Kein Wasser keine Funktion	- Wasserzufuhr abgesperrt - Keine Spannung - Verriegelung aktiviert - Verbrühschutz aktiviert - Tauchfühler defekt oder Verbindung unterbrochen - Klemmfehler durch Feuchtigkeit im Anschlussverteiler - Kontaktfehler durch Feuchtigkeit in Steckverbindungen - Magnetventil defekt - Piezo-Taster defekt - Busteilnehmer defekt (CNX)	- Wasserzufuhr öffnen - Betriebs- oder Hilfsspannung zuschalten - Status im Bedienfeld prüfen - Auslauftemperatur zu hoch - Fühler und Steckverbindungen prüfen - Anschlussverteiler prüfen und ggf. trocknen - Steckverbindungen prüfen und ggf. trocknen - Magnetventil austauschen - Piezo-Taster austauschen - Netzspannung prüfen und herstellen
Armatur löst selbstständig aus	- Feuchtigkeit in Steckverbindungen - Piezotaster defekt - Hygienespülung aktiv (kein Fehler) - Busteilnehmer defekt (CNX)	- Steckverbindungen prüfen - Piezotaster tauschen - Hygienespülung deaktivieren - Busteilnehmer austauschen (CNX)
Wasserlaufzeit zu lang zu kurz	- Wasserlaufzeit nicht korrekt eingestellt - Wasserlaufzeit nicht vom Busteilnehmer gespeichert (CNX)	- Wasserlaufzeit neu / korrekt einstellen
Armatur schließt nicht Armatur tropft	- Magnetventil verschmutzt oder defekt	- Magnetventil reinigen oder austauschen
Wasserfluss zu gering	- Filter Siebe Rückflussverhinderer sind verunreinigt - Wasserdruck zu gering - Wassermengenregler am Brausekopf verunreinigt	- Filter Siebe Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen - Wasserdruck prüfen und ggf. erhöhen - Wassermengenregler reinigen oder ersetzen
Abgangstemperatur zu gering	- Vorlauftemperatur zu gering - Sicherheitsanschlag "warm" an Thermostatkartusche zu gering eingestellt	- Vorlauftemperatur prüfen und ggf. erhöhen - Sicherheitsanschlag prüfen und einstellen
Abgangstemperatur nur warm oder kalt	- Steckverbindungen an Magnetventilen vertauscht - Kartusche verschmutzt oder defekt - Rückflussverhinderer verschmutzt oder defekt	- Steckverbindungen Magnetventil 1 & 2 prüfen - Kartusche reinigen oder austauschen - Rückflussverhinderer prüfen
Temperaturschwankungen	- Rückflussverhinderer klemmen - Filter Siebe Rückflussverhinderer verschmutzt - Kartusche verschmutzt oder defekt - Starke Druckschwankungen der Wasserzufuhr	- Rückflussverhinderer austauschen - Filter Siebe Rückflussverhinderer reinigen oder austauschen - Kartusche reinigen oder austauschen - Ursachen erkunden und beheben
Temperatureinstellung schwergängig oder nicht möglich	- Kartusche in Thermostatbatterie verschmutzt oder defekt	- Kartusche reinigen oder austauschen

Important information

Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.

Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.

The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W 551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

Cleaning information

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

Surface protection

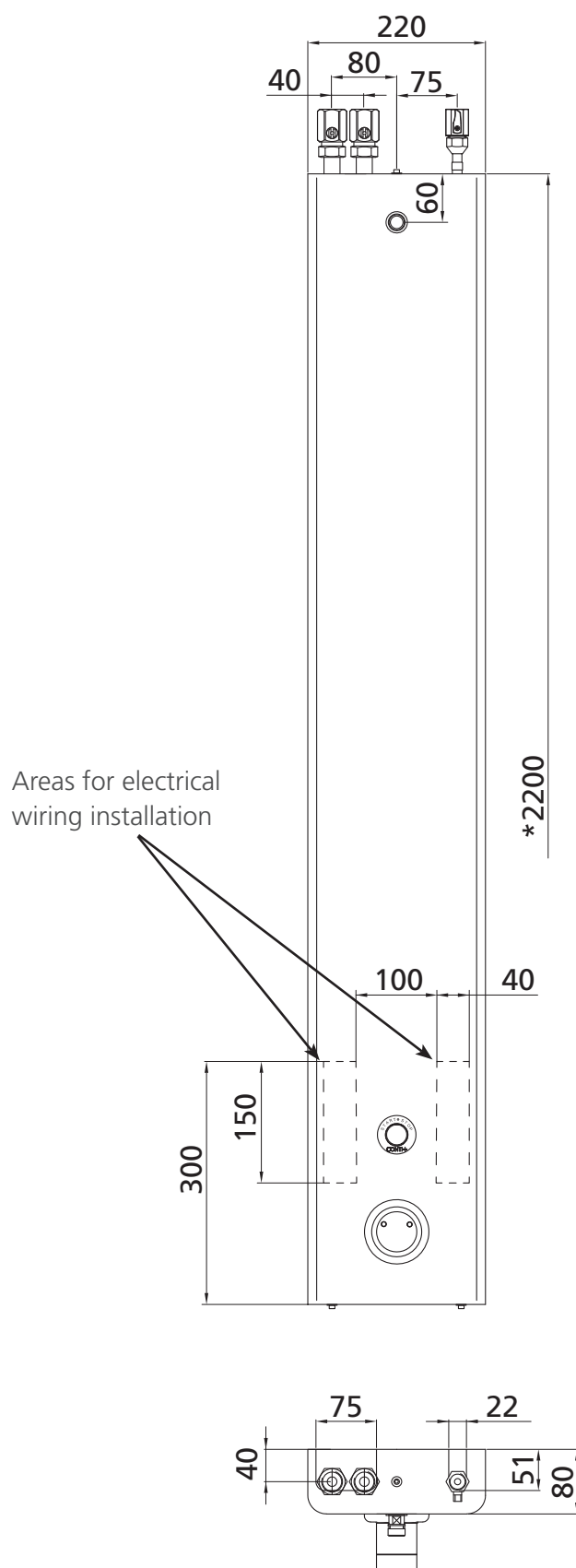
Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

Technical data

Operating voltage battery	6 V/DC
Operating voltage mains	12 V/DC
Operating voltage CNX	30 V/DC
Operating pressure	1,5 - 5,0 bar
Operating pressure (cold water)	2,0 - 5,0 bar
Water temperature normal operation	max. 70°C
Flow rate	0,15 l/s (flow regulator)
Water flow time adjustment range	3 - 180 seconds
Water flow time factory setting	30 seconds
Hygienic flush adjustment range	12, 24 oder 72 h, can be deactivated via setting on piezo switch, other hygienic flush intervals can be set via CONTI+ ServiceAPP* or CNX-System
Hygienic flush factory setting	12 h after last water flow trigger, 30 sec water flow time
Output fresh water station (plate heat exchanger)	35 kW
Hot water preparation normal conditions	with 65°C heating water supply
Heating supply line (max.)	80°C
Temperature drinking water - side of inlet	10°C
Temperature drinking water - side of outlet	45°C
Pressure loss heat exchanger unit	0.22 bar
Electronic protection type	IP68

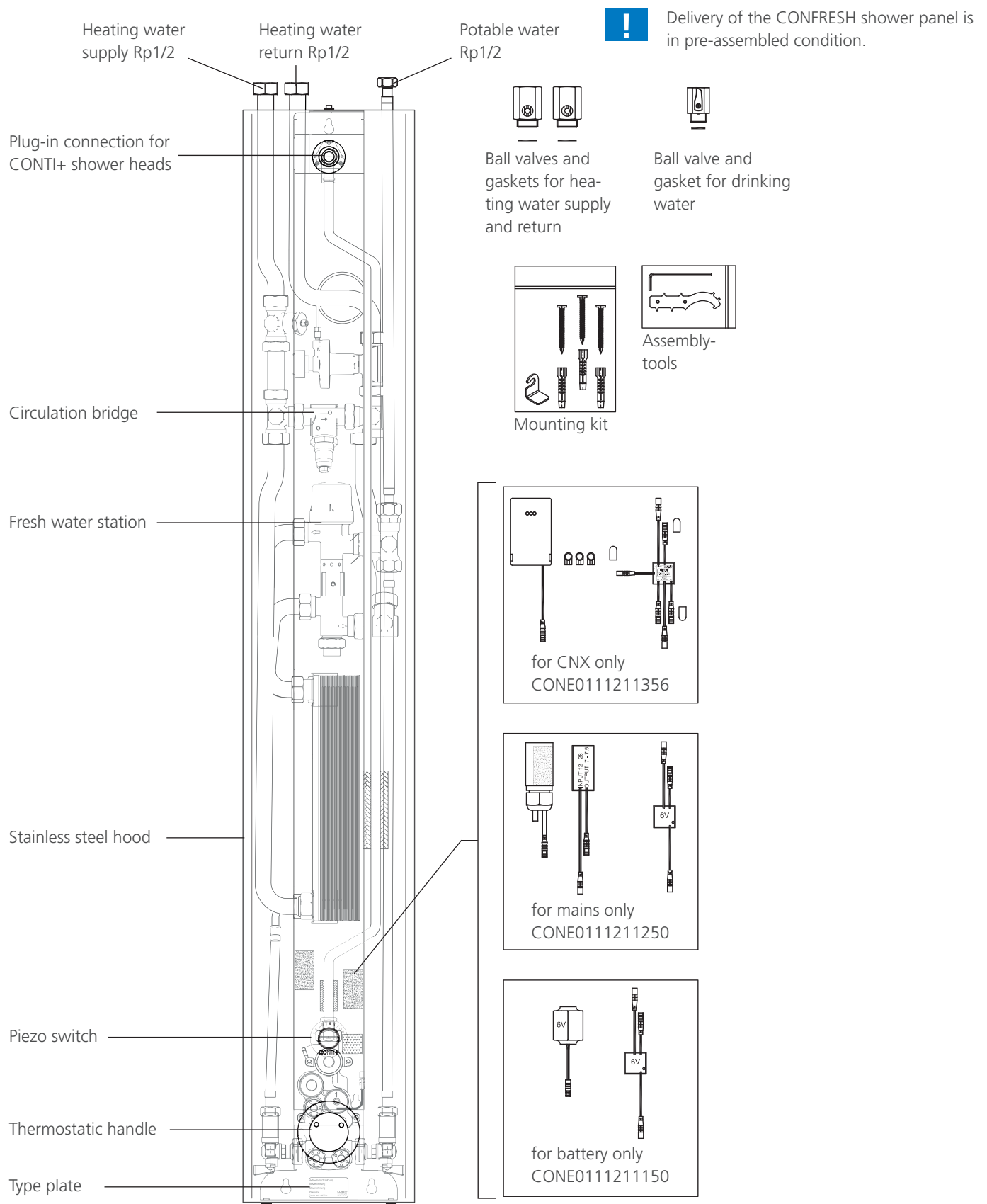
* When integrated into the CONTI+ ServiceAPP, the BLE Converter must be ordered separately (CONO260000). For further information on the CONTI+ ServiceAPP and BLE Converter, please refer to the documentation of the CONTI+ ServiceAPP.

Technical drawing

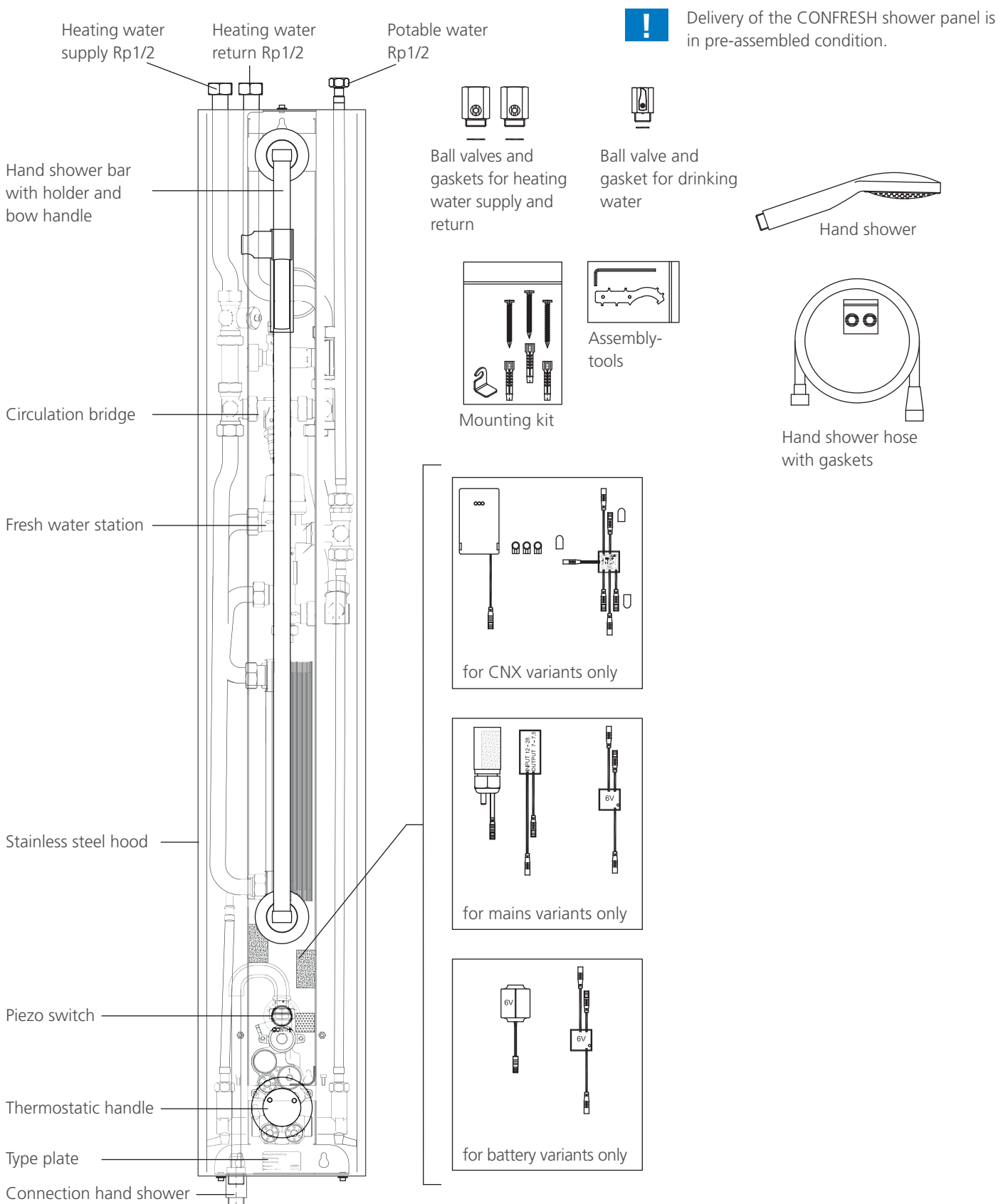


* Recommended mounting height
(measured from finished tiled floor)

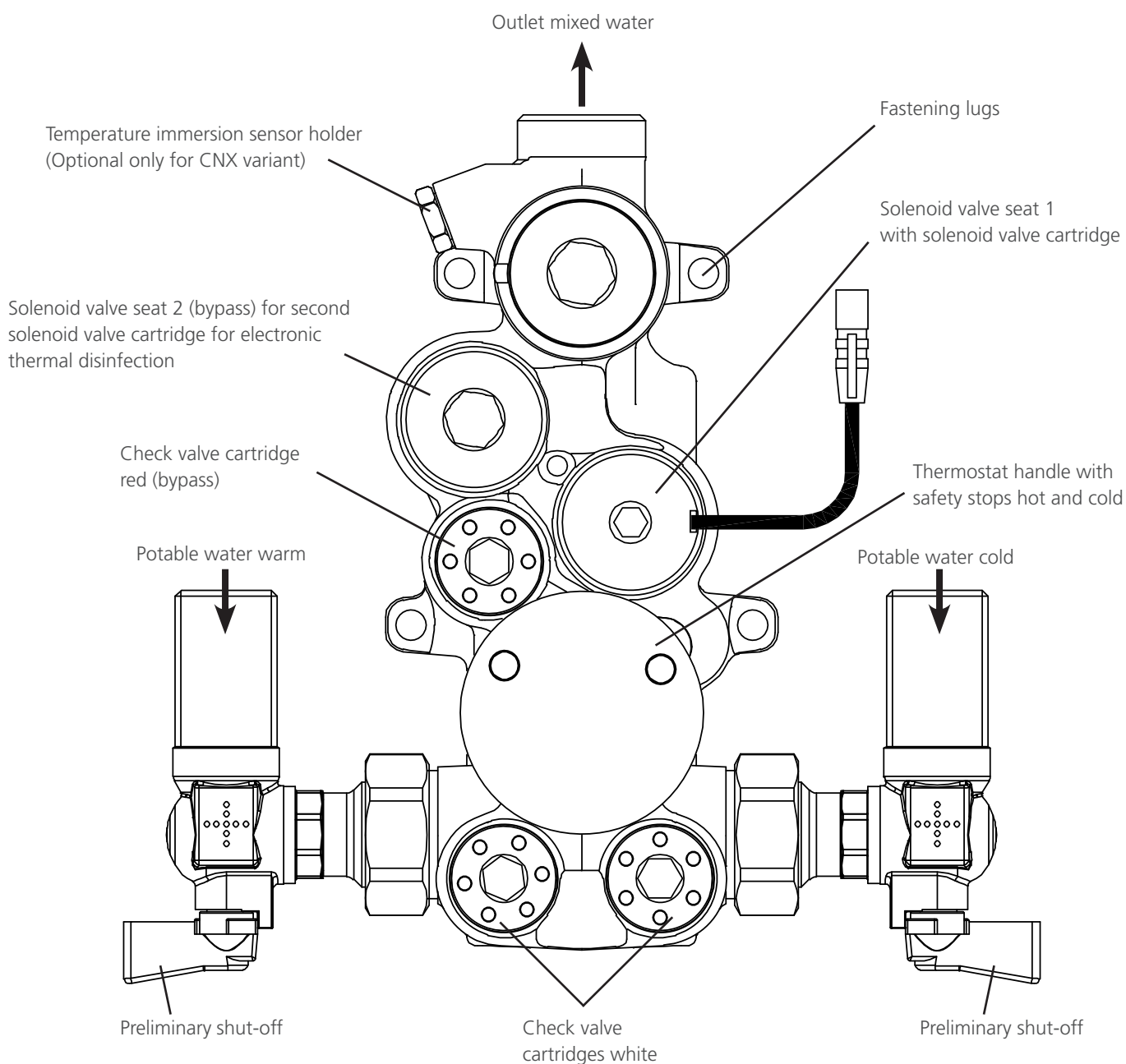
Overview | Content of delivery - Variants with shower heads



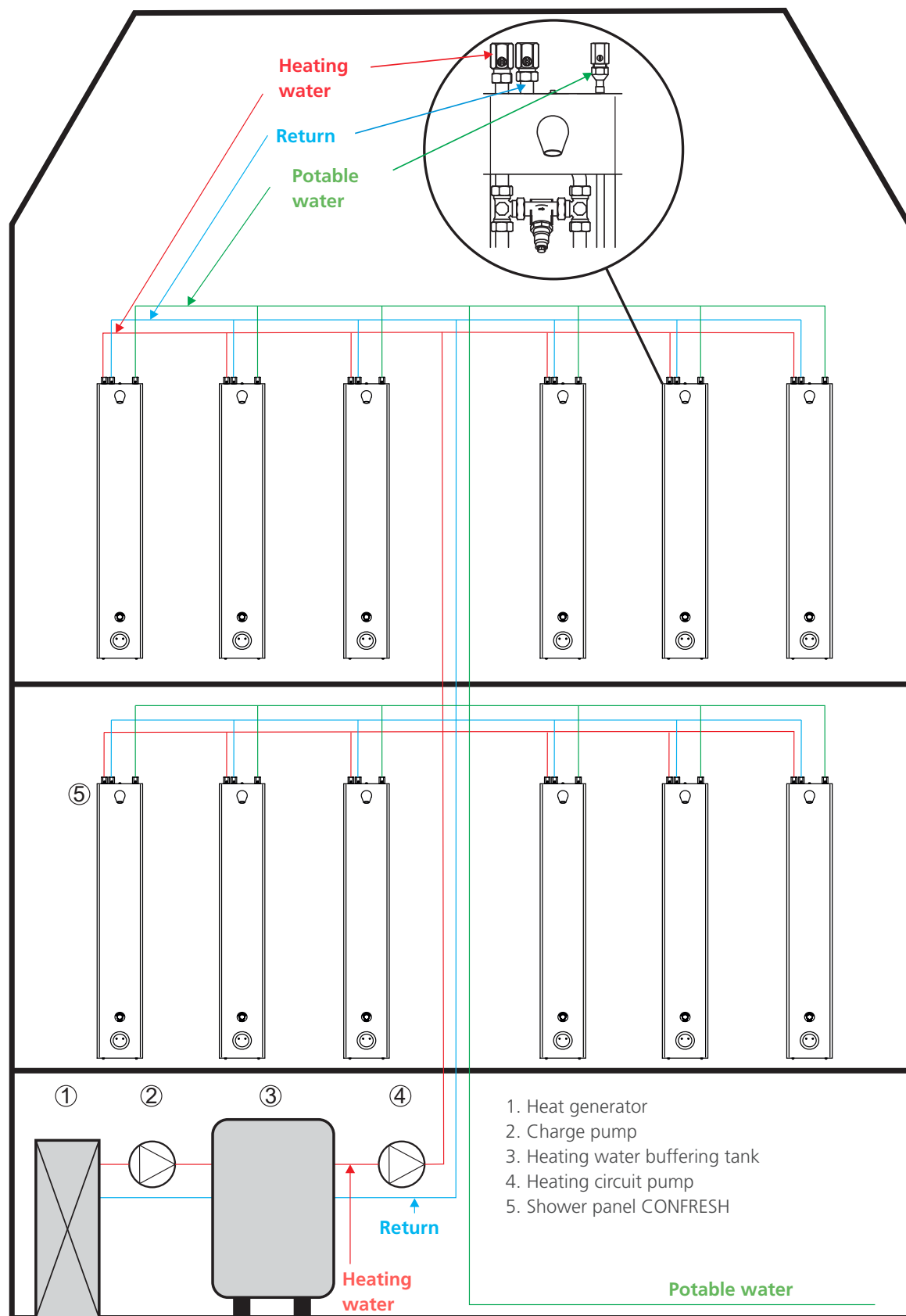
Overview | Scope of delivery - Variants with hand shower



Overview CONGENIAL waterpath



Topology scheme



Heating water volume flow

Determination of the required heating water volume flow for potable water warming by 40 K (from 10°C to 50°C) depending on the flow temperature

Flow temperature

A = 55°C

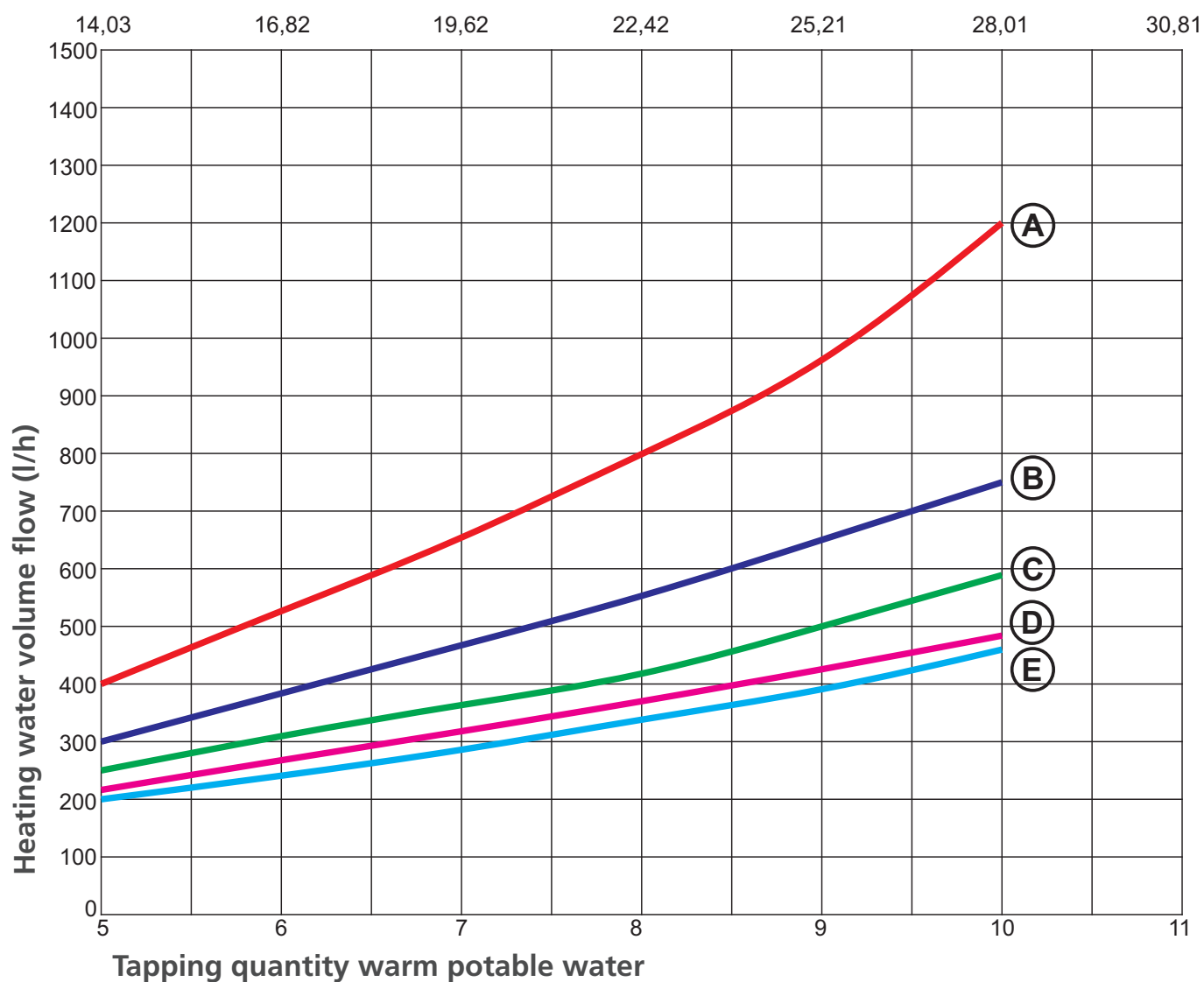
B = 60°C

C = 65°C

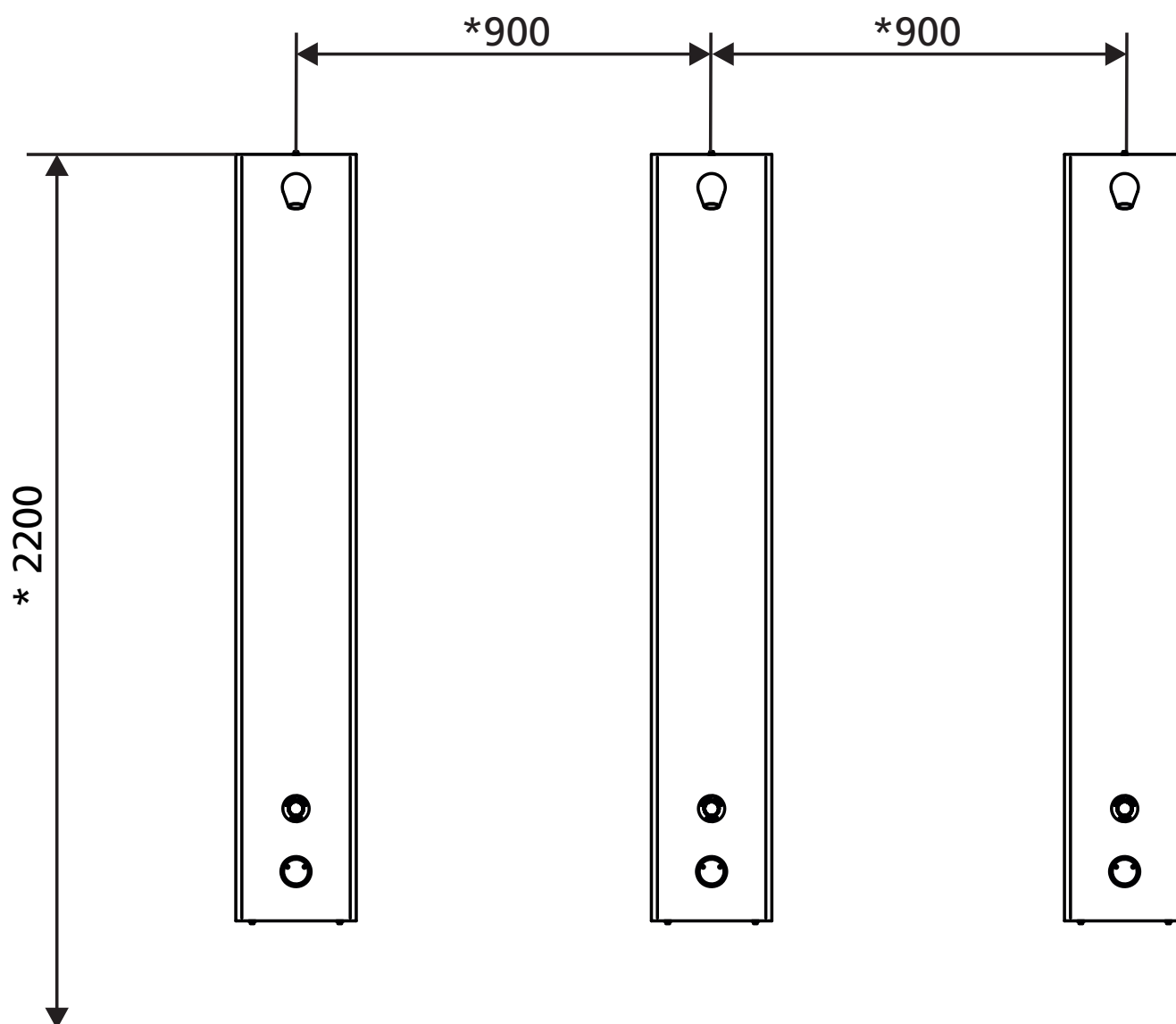
D = 70°C

E = 75°C

Potable water output

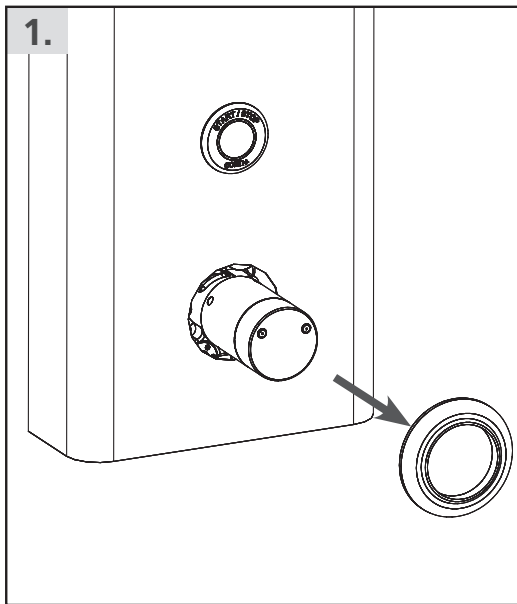


Mounting dimensions

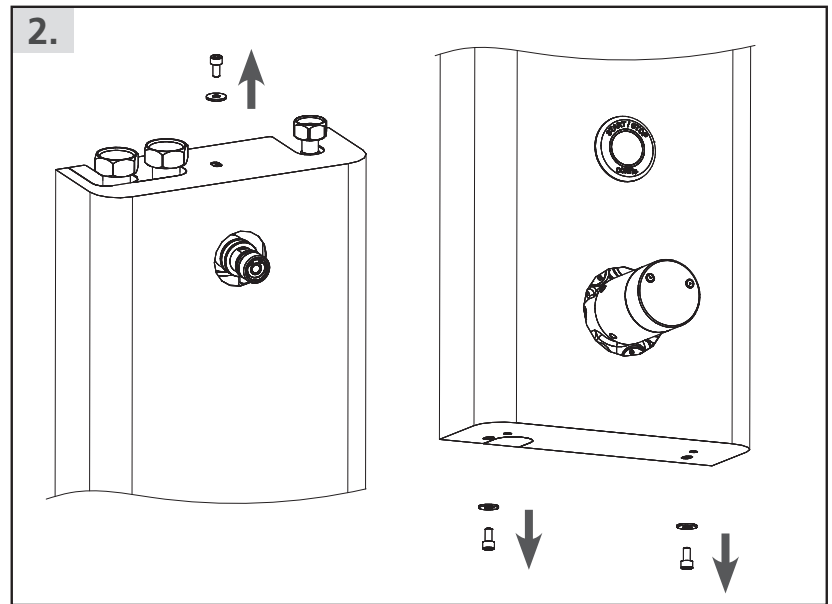


* Mounting recommendation see VDI 3818 | VDI 6000 B2 / B6

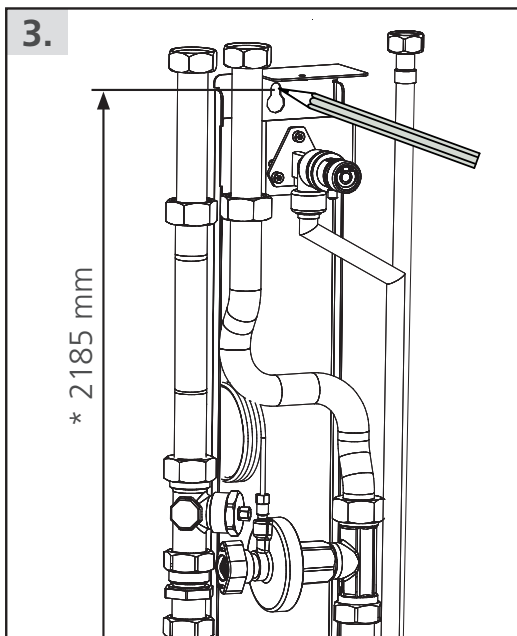
Installation



Pull the rosette with deflector ring off the thermostatic handle.



Remove the hood screws at the top and bottom and remove the hood.



* for mounting height recommendation 2200 mm from finished tiled floor.



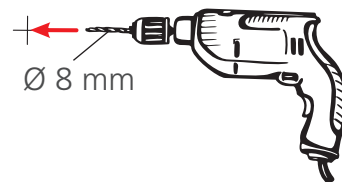
Note!

fixation

The mounting kit included in the scope of delivery is for universal use.

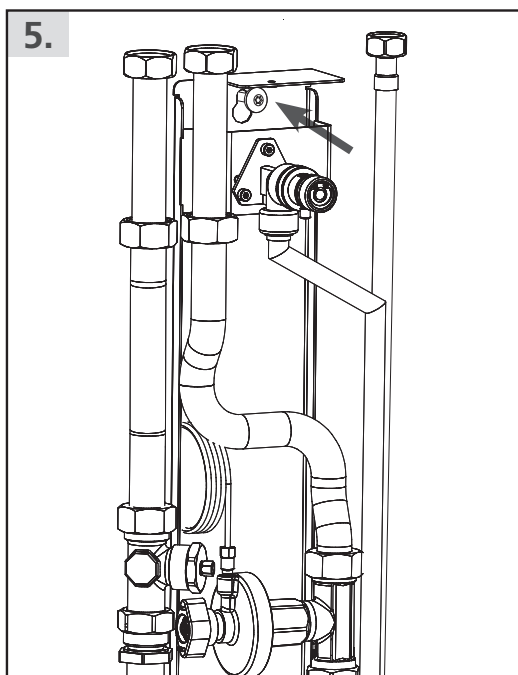
Before installation, a suitable substrate must be ensured! The fixing material must be adapted to the local conditions.

4.

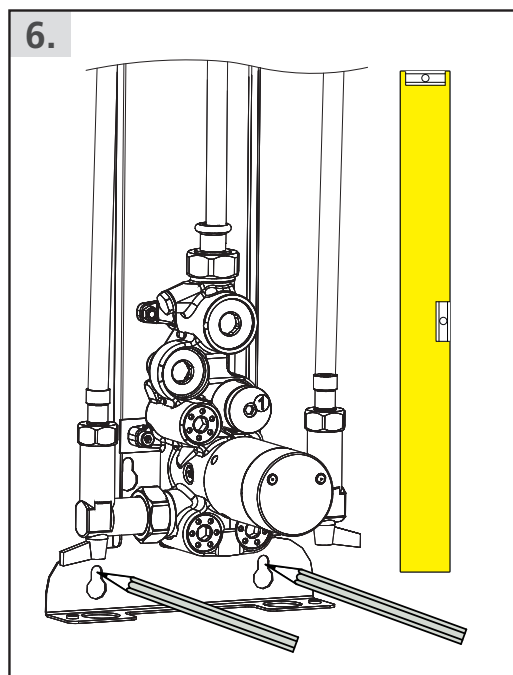


Drill a hole, insert the dowel and screw in the screw (TORX SW25). Allow the screw head to protrude by approx. 10 mm.

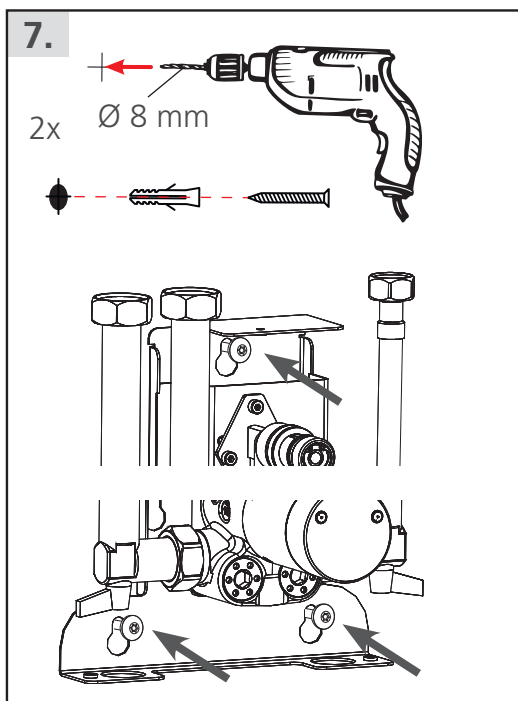
Installation



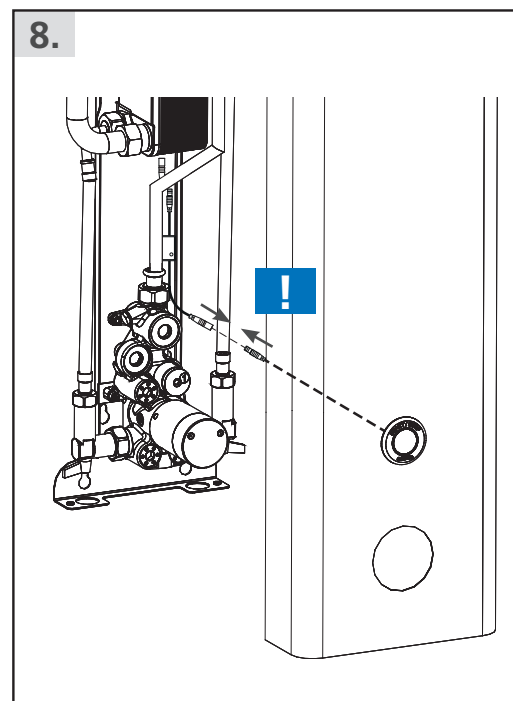
Hook in the rear wall at the top.



Align the back panel and mark the lower holes.

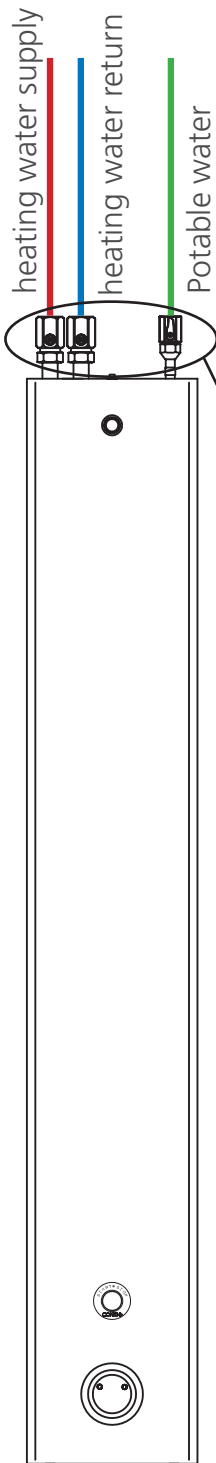


Drill holes, insert dowels and screw in screws to a depth of approx. 10 mm. Hook in the rear wall at the top and bottom and screw tight.



Before mounting the hood, connect the piezo switch to the control unit (see also chapter Electrical installation). Then carry out steps 1 and 2 in reverse order.

Water installation



Please note!

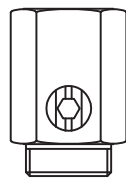
Water installations are to be carried out only in pressureless condition! Do not perform a water flow test until a shower head is fitted to the shower head connector!



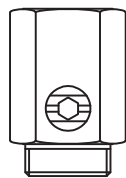
Please make sure that the building's pipes are free of impurities before connecting CONTI+ shower elements.

1.

Attach the supplied ball valves with the enclosed seals to the water inlets of the shower panel and connect them to the piping on the building side. Seal properly and ensure that the valves are in the closed position.



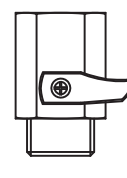
OPEN



CLOSED



OPEN

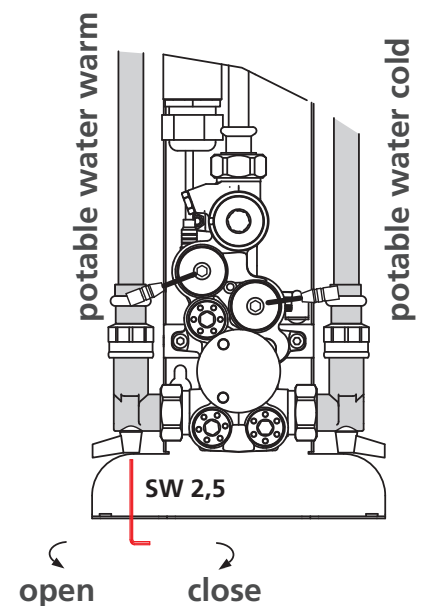
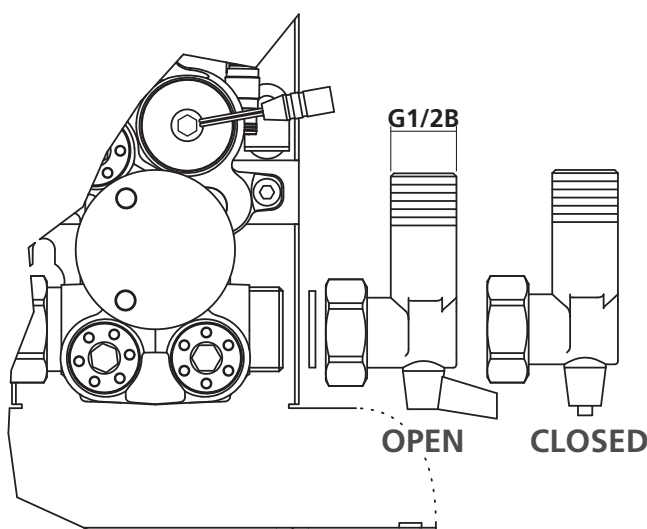


CLOSED

2.

Apply pressure to the water system on the building side and then Open the valves on the water inlets of the shower panel and the CONGENIAL water line.

Check all water-carrying parts for leaks! Observe notes!

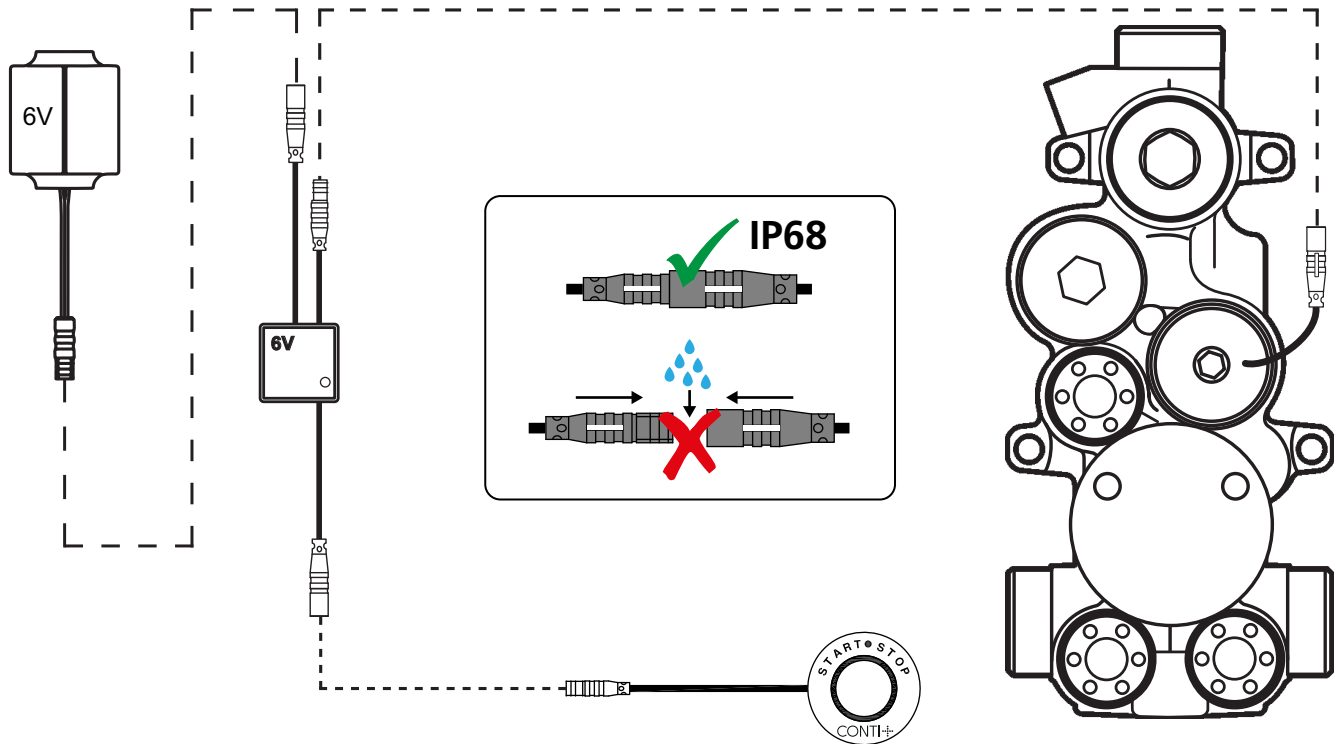


Emergency shut-off from the outside!

Electrical installation

Version: with battery

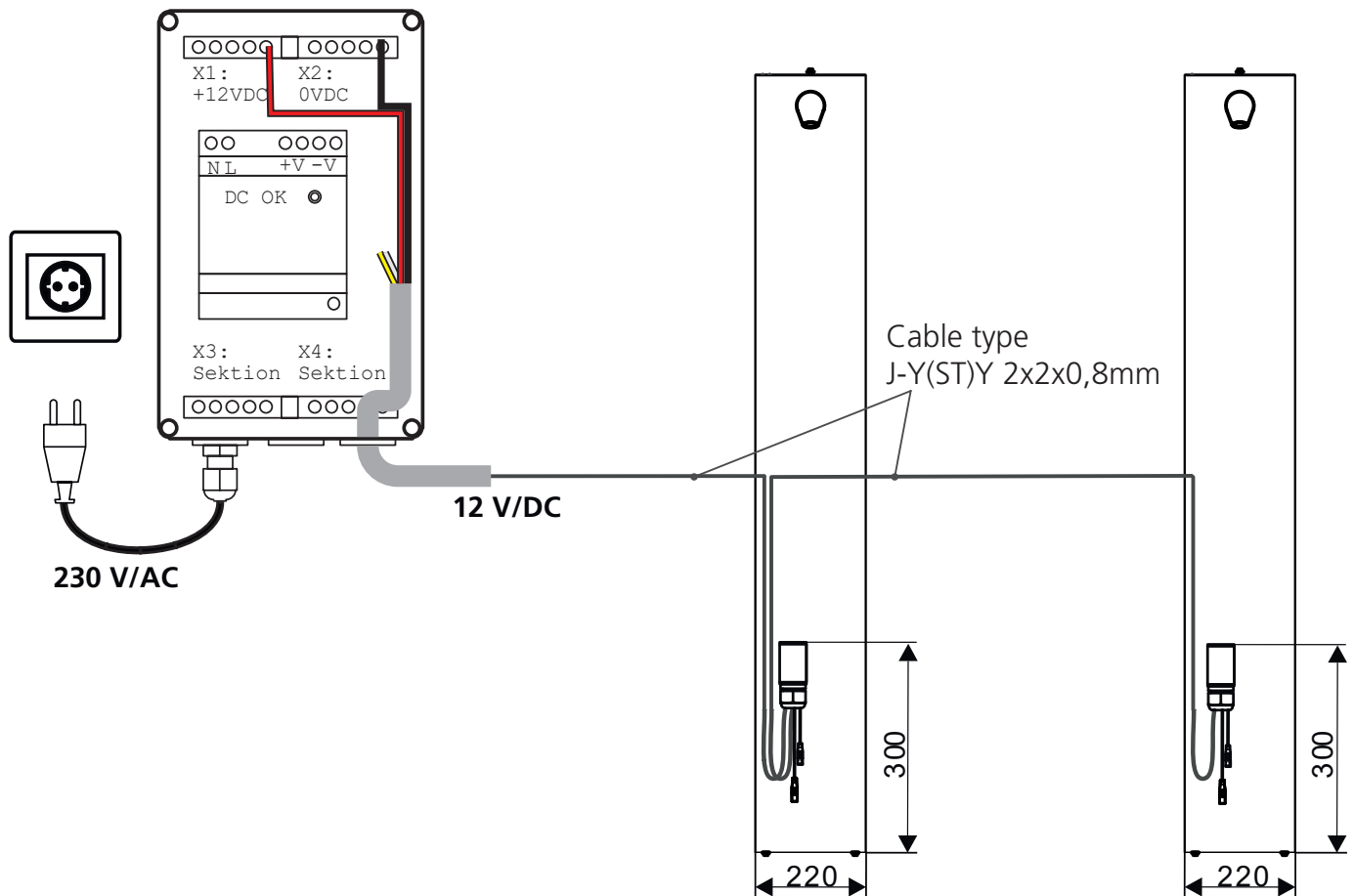
Plug connections



Electrical installation

Version: Mains power supply

Wiring scheme shower panels



Topology up to max.
100m / 10 fittings

Insert the cables into the shower panel from behind. Then observe the detailed description of the wiring on the following pages.

i Note! electrical installation

Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell / empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

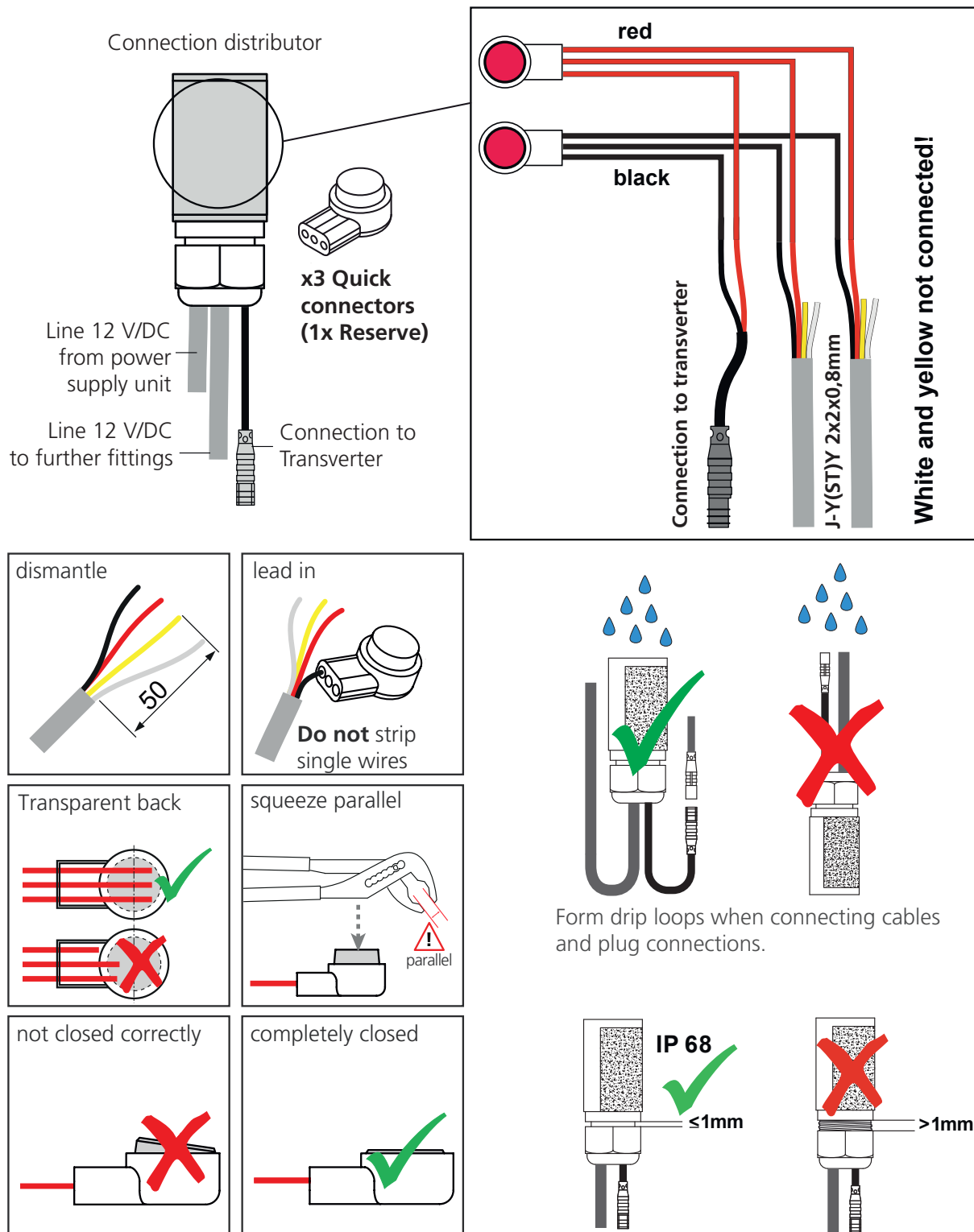
Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm²

Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Electrical installation

Version: Mains power supply

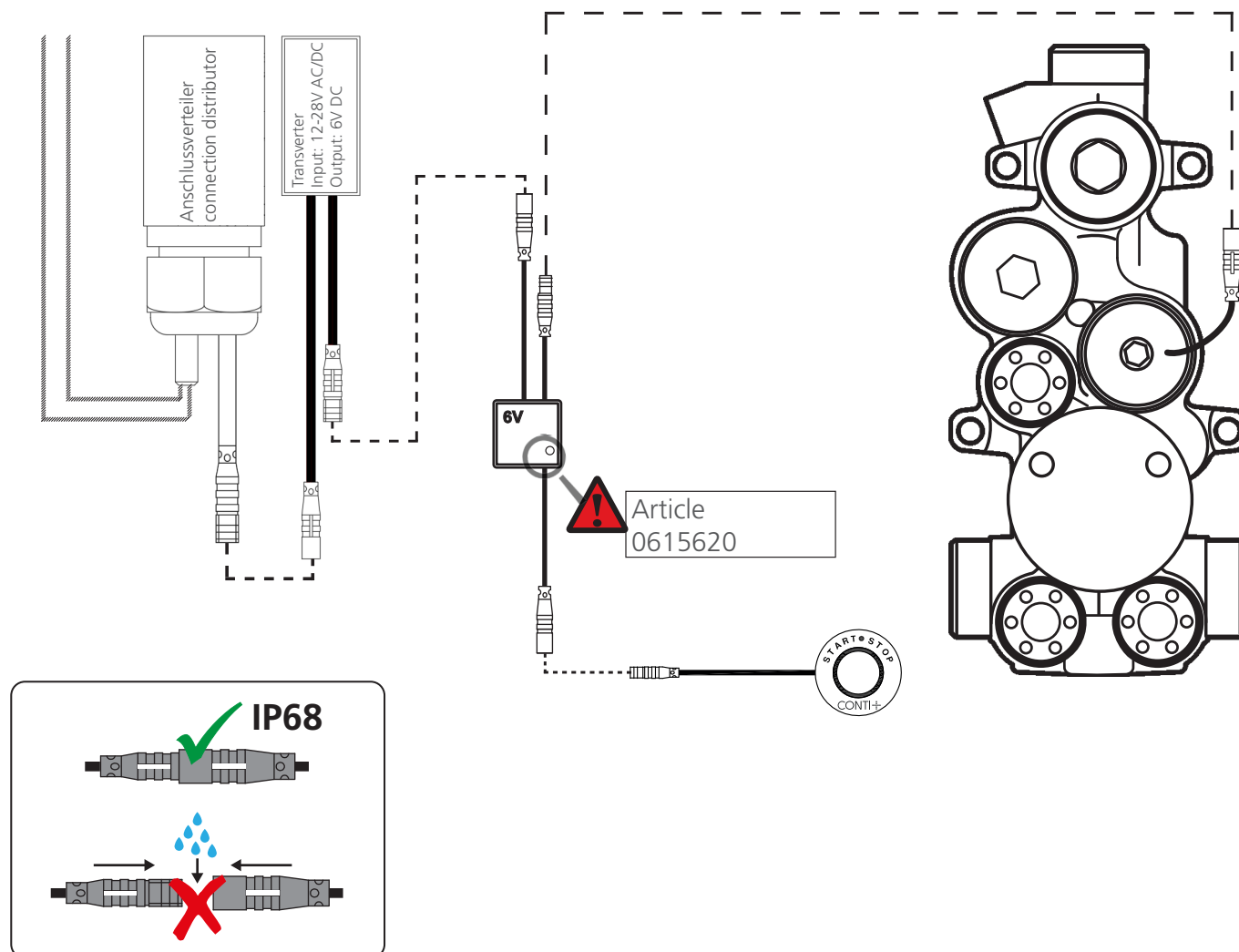
Wiring connection distributor



Electrical installation

Version: Mains power supply

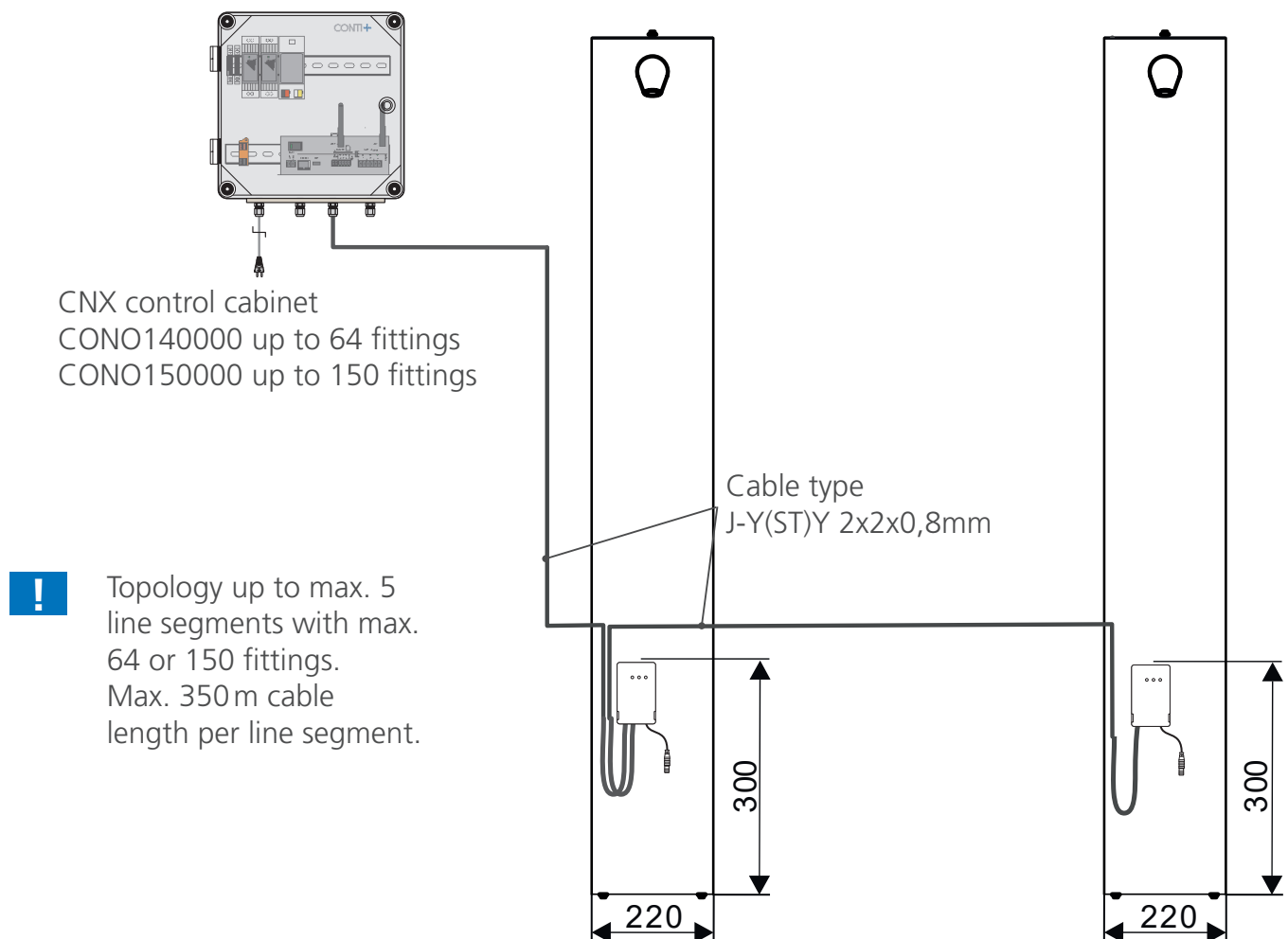
Plug connections



Electrical installation

Version: CNX

Wiring scheme shower panels



Insert the cables into the shower panel from behind. Then observe the detailed description of the wiring on the following pages.

i Note! electrical installation

Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell / empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm²

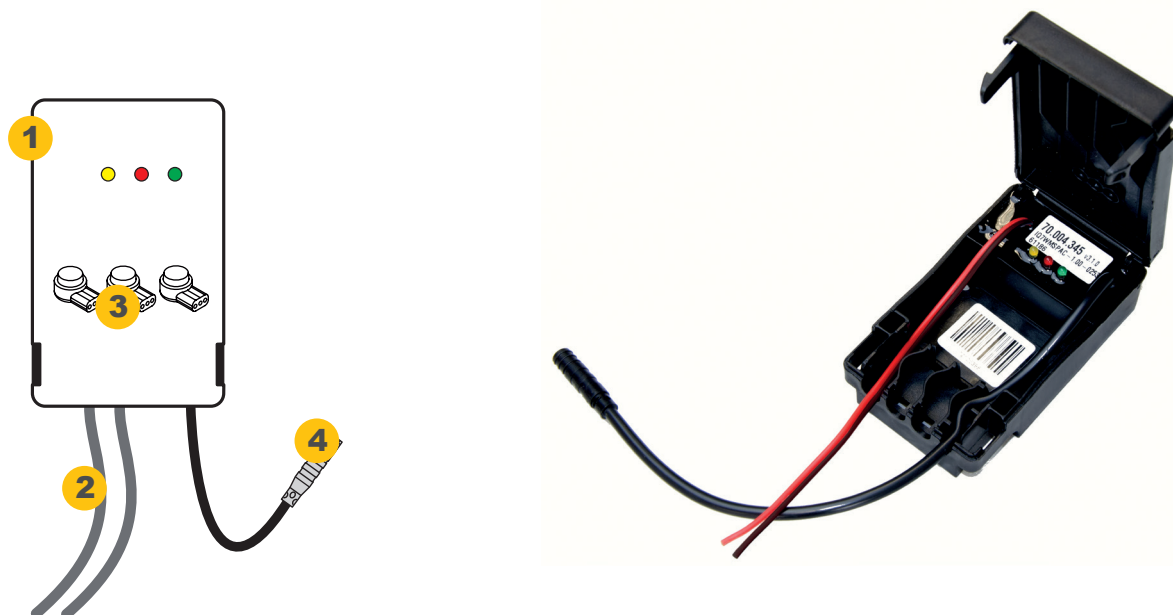
Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Electrical installation

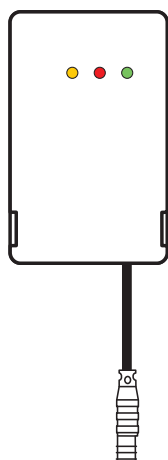
Version: CNX

CNX general

1. CNX Converter
2. Cable: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm
3. UY2 connector
4. Connection to electronic unit



LED status indication

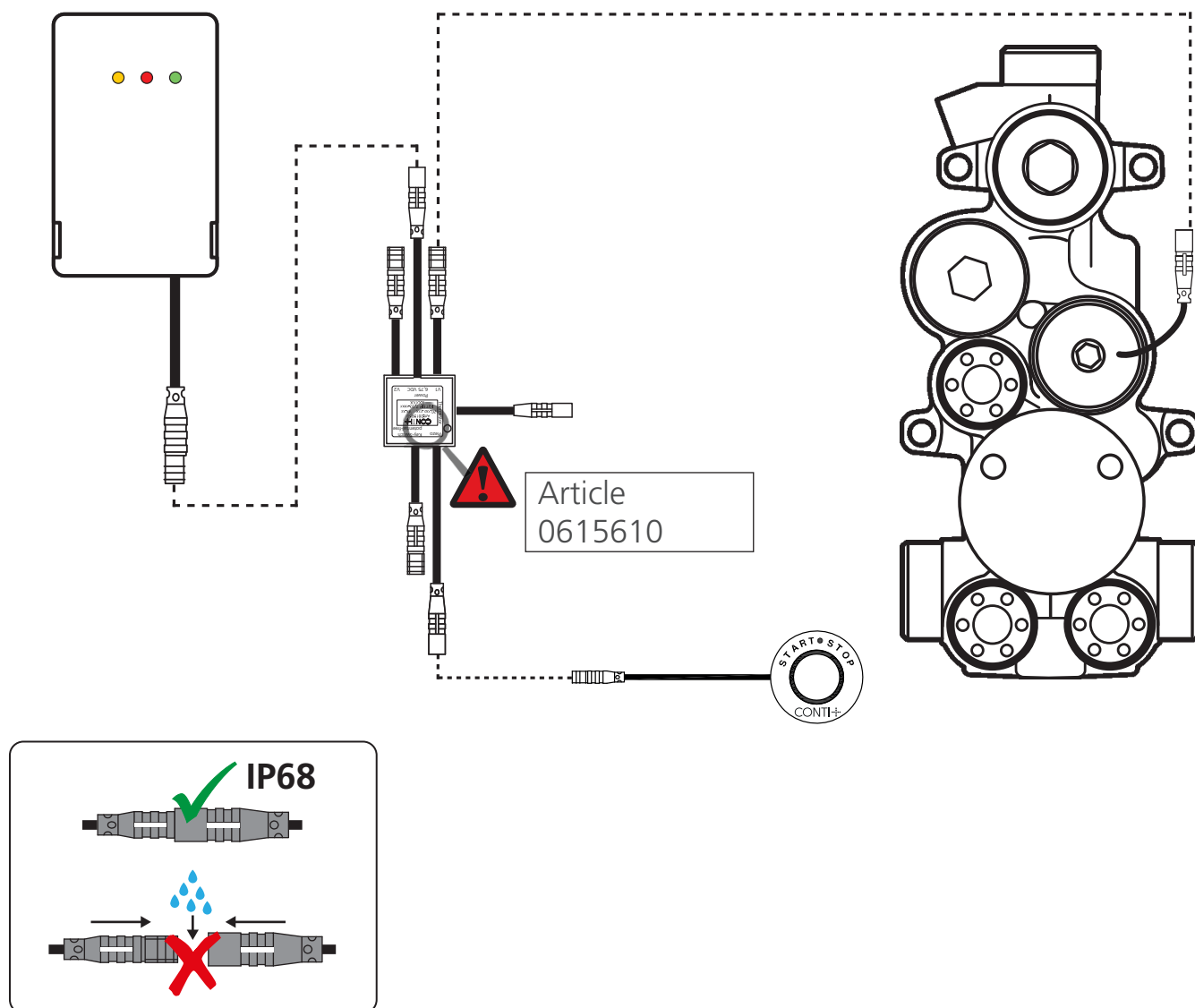


LED	green	yellow	red
Blinks once	System OK	Voltage failure fitting	no communication to the controller
Blinks twice	Commissioning	No transmission to the fitting	not defined
Blinks permanent	Data flow during Commissioning	no fitting	Not defined
No signal	System without power		

Electrical installation

Version: CNX

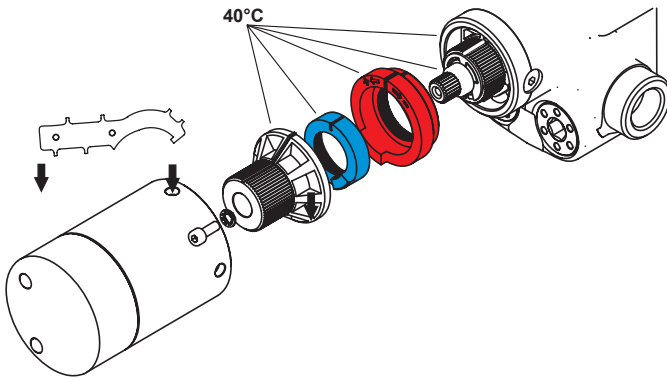
Plug connections



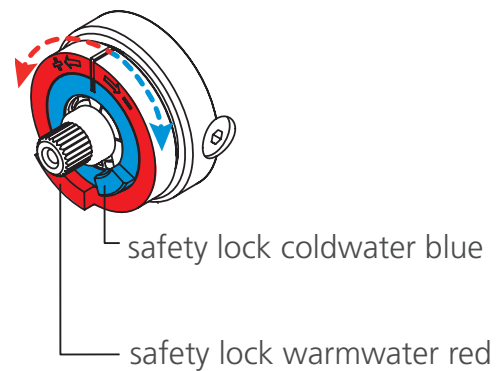
Settings

Temperature and scalding protection

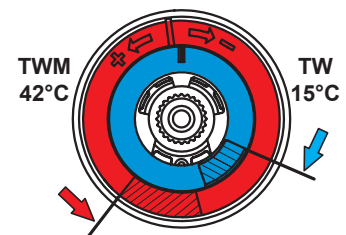
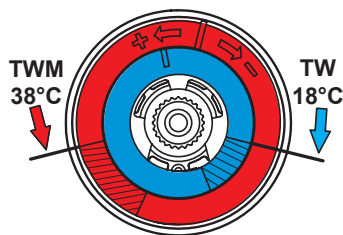
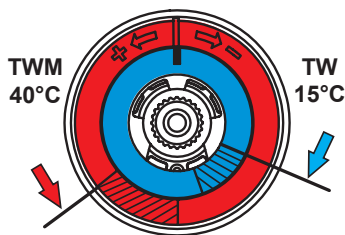
1. Release temperature handle



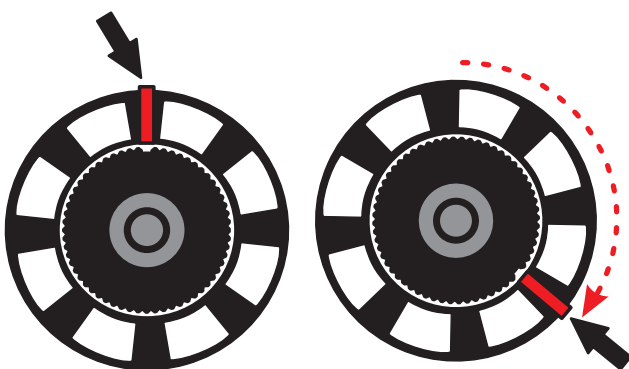
2. Range of adjustment



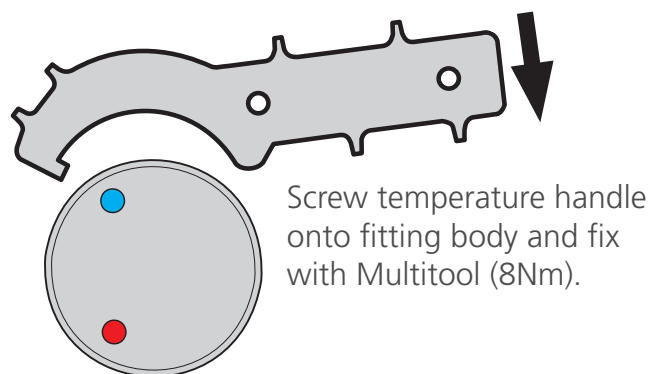
3. Temperature adjustment range



4. Attach handle holder



5. Attach temperature handle

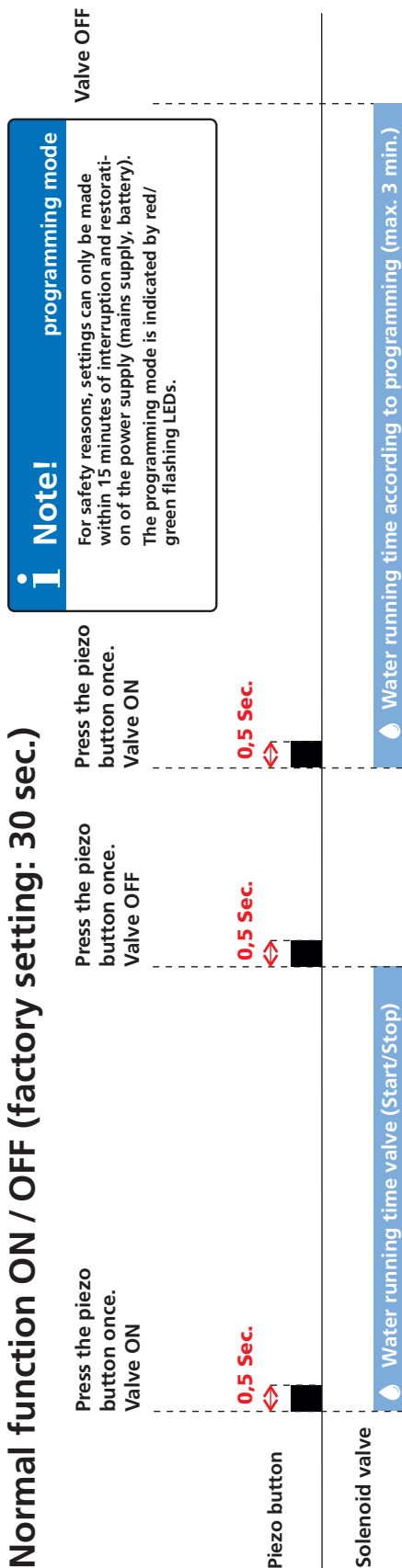


Danger! scalding

Water temperatures above 45°C lead to severe scalding of the skin.

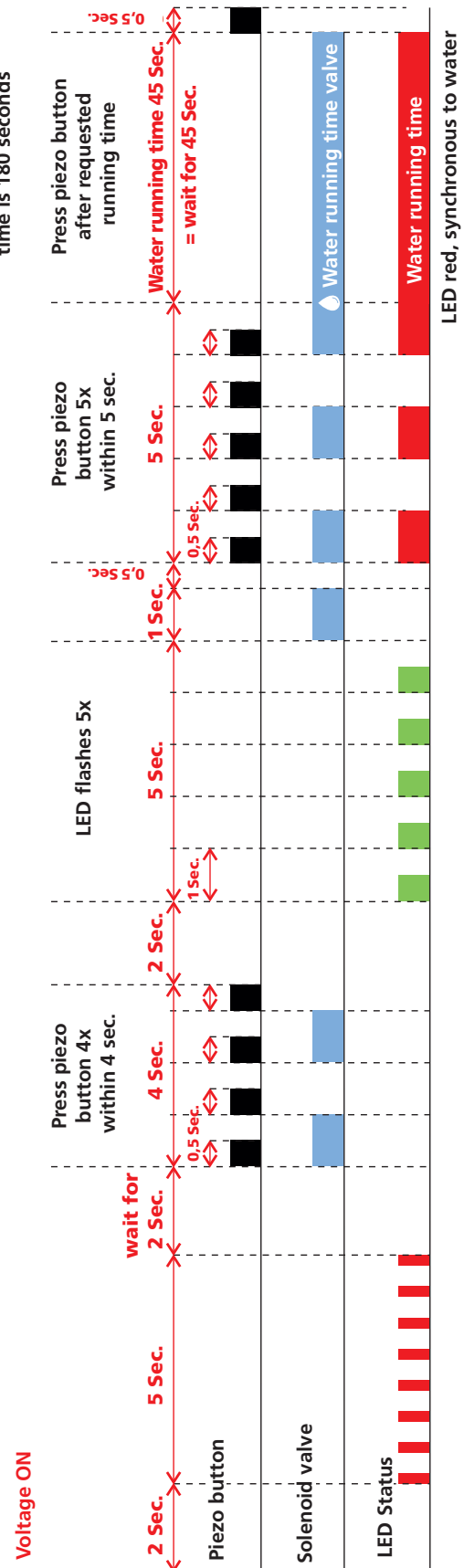
- Do not stay in rooms where a thermal rinse is carried out!
- Targeted drainage of hot water during thermal rinsing
- Observance of DVGW W 551 worksheet

Normal function ON / OFF (factory setting: 30 sec.)



Programming Water running time

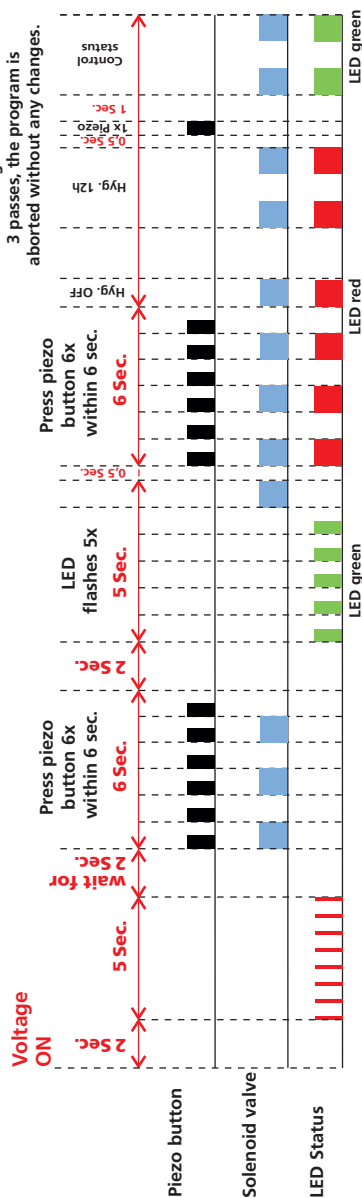
If the piezo switch is not actuated, the running time is 180 seconds



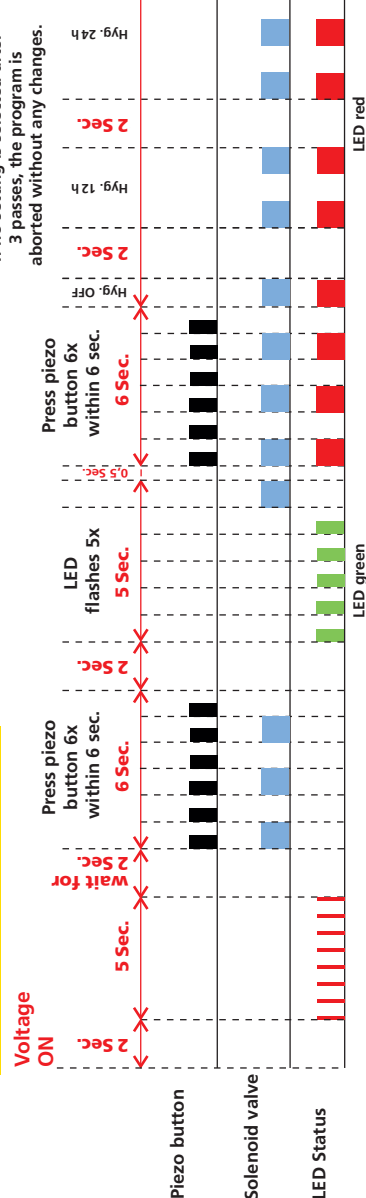
Setting hygiene flush – piezo switch

Deactivate/activate hygienic flushing function OFF /12 h /24 h /72 h, (factory setting: 12 Sec.)

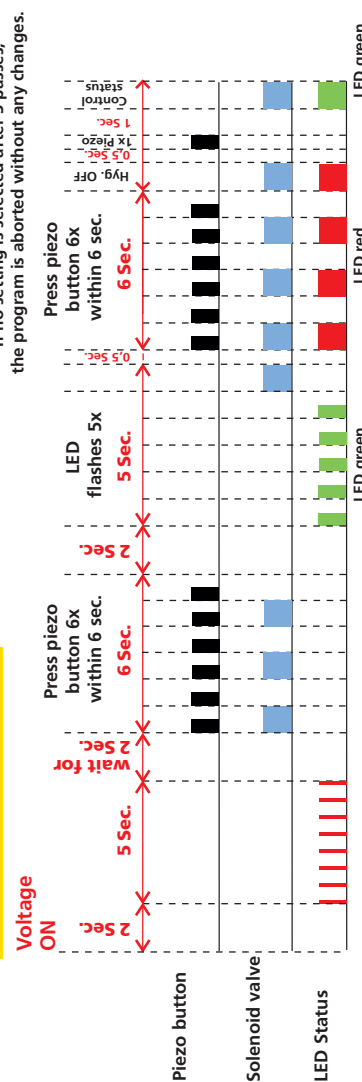
Example: Hygiene flush „12 h ON“



Example: Hygiene flush „72 h ON“



Example: Hygiene flush „OFF“



Note!

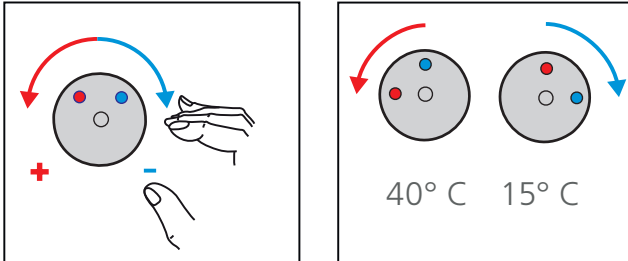
safety shutdown
If no setting is made after 3 passes, the programming mode is terminated without change.

Note!

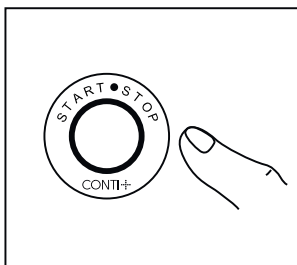
water running time
The water running time of shower operation and hygienic flushing is combined as standard. Both can be separated by programming via service adapter.

Functions

Shower (General)



Shower (Piezo switch)



- 1.** To start the water flow, press the piezo button.
- 2.** To stop the water flow, press the piezo button again.



The water delivery stops after 30 seconds according to the factory setting. The water flow time can be set to other values (3 - 180 seconds) with the piezo switch or in the CNX system.



Please note:

Within the first 15 minutes after power supply the electronics is in programming mode! Avoid uncontrolled actuation of the piezo button during this time slot.

Functions

Hygienic flushing

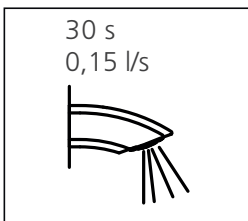


If the water release is not triggered within the defined time period, the system triggers an automatic water release.

Factory setting: 12 hours after last water triggering for 30 seconds of flushing duration.

Battery | Mains

The automatic flush intervals can be set to the values "12h, 24h, 72h and off" with the piezo switch during the first 15 minutes after power supply (programming mode).



CNX

Other hygiene flush intervals are possible in the CNX system in the range of 1 - 72 hours, or as a calendar function.



The water runtime of the shower operation and the flow time of the hygiene flush are coupled as standard. Separation of both values is possible via the CNX system.

Cleaning stop (CNX only)



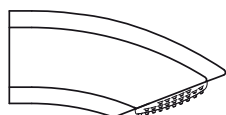
With the cleaning stop it is possible to prevent the release of water. This function can be set as a calendar function for electronic showers, integrated in the CNX water management system, by the software parameter settings per shower or shower group. For this, please refer to the software instructions of the CNX system.

Showerheads

Slide on showerheads

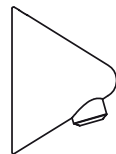
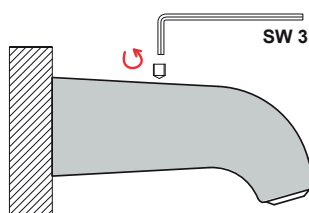
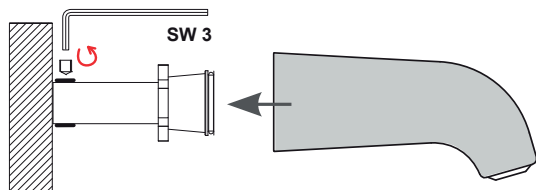
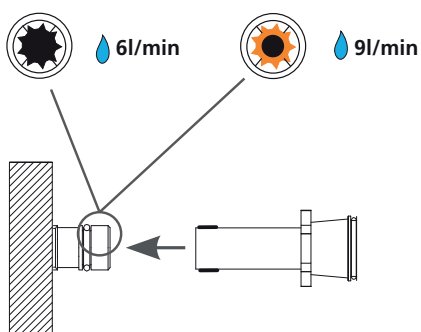


GOLF
CONO010010

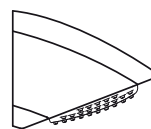


RAIN2
CONO020010

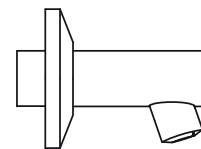
Short plug-in connector with adapter and flow limiter



VESUV
CONO060010

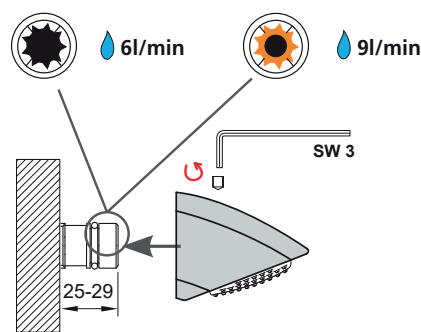


SHORTY
CONO030010



CITY
CONO050010

Short plug-in connector with flow limiter

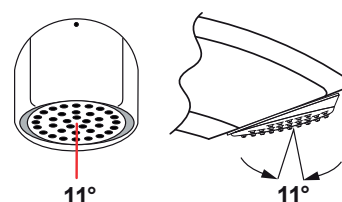
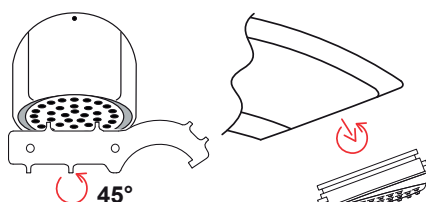
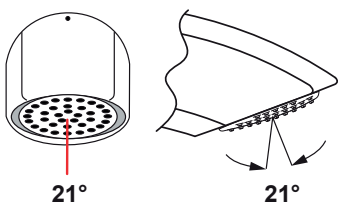


Danger! Inadequate fastening

A falling shower head can cause serious injuries to the head and body.

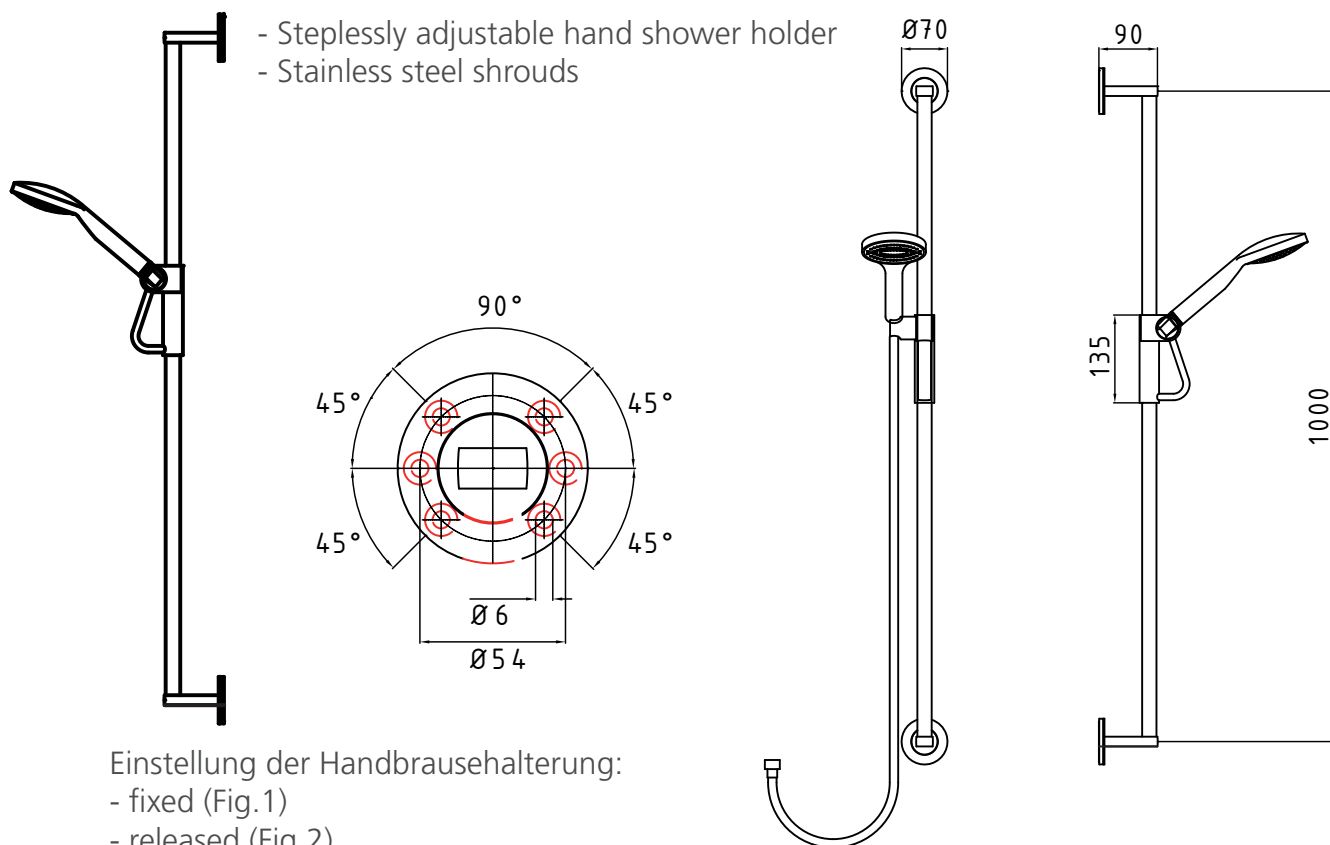
- Be sure to attach the shower head to the fixture provided for this purpose in accordance with the installation instructions.
- Check the fixation frequently.

Adjusting the jet inclination angle (RAIN2 and SHORTY only)



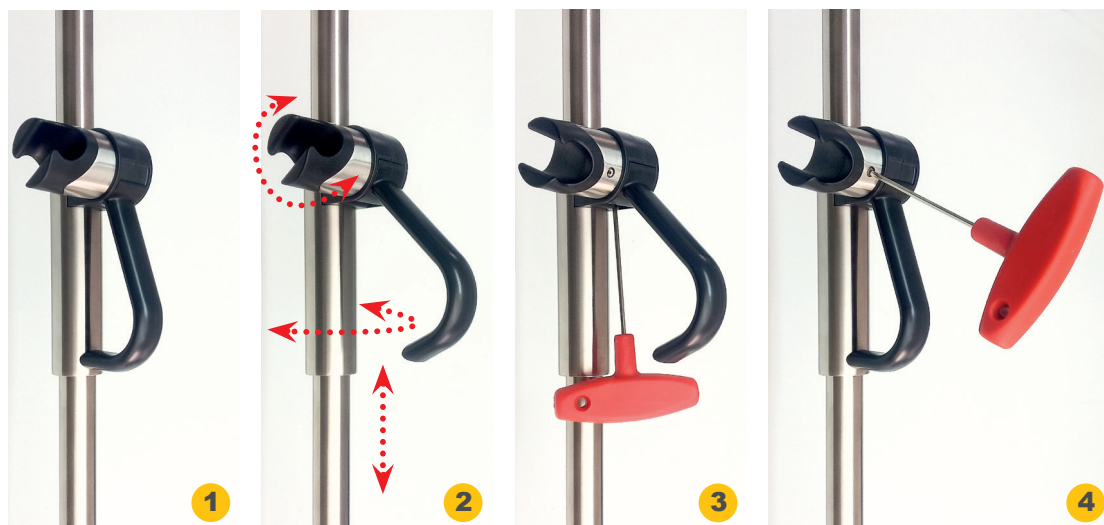
Showerheads

Hand shower set (CONO040010)



The movement resistance of the hand shower holder can be adjusted:

- Adjusting the resistance for movement on the guide rail (Fig. 3)
- Adjusting the resistance of the hand shower holder (Fig. 4)



Maintenance

i Note! maintenance obligation

Maintenance and repair obligations in accordance with:

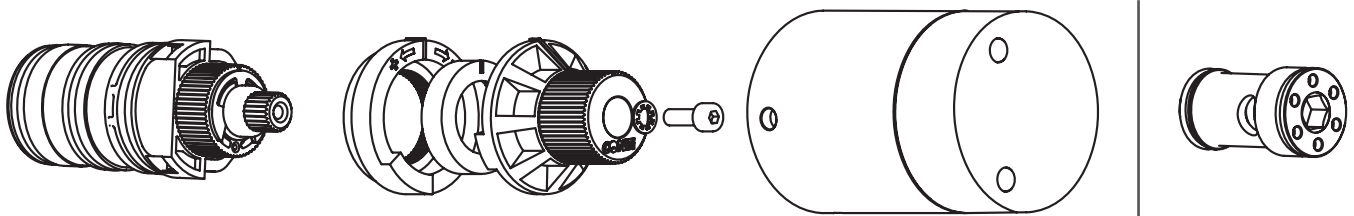
- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use. (but at least once a year)

Inspection - general

- Are damaged components present?
- Are seals defective?
- Are there any leaks?
- Is the flow rate sufficient?

Inspection - Safety parts



- Check limit stop for correct temperatures.
- Check for damage to the safety stop.
- Check the function of the safety stop.
- Check the filters of the thermostat cartridge.
- Backflow preventer / screen cartridges fully functional?

Inspection - function parts

- Check solenoid valve for function and dirt.
- Check electronic plug connections.

Troubleshooting

FAILURE	POSSIBLE CAUSE	POSSIBLE SOLUTION
No water No function	- Water supply shut off - No voltage - Locking activated - Scald protection activated - Immersion sensor defective or connection interrupted - Clamping error due to moisture in the connection distributor - Contact faults due to moisture in plug connections - Solenoid valve defective - Piezo button defective - Bus device defective (CNX)	- Open water supply - Switch on operating or auxiliary voltage - Checking the status in the control panel - Outlet temperature too high - Check sensors and connectors - Check connection distributor and dry if necessary - Check connectors and dry if necessary - Replace solenoid valve - Replacing the piezo button - Check and establish mains voltage
Fitting triggers automatically	- Moisture in connectors - Piezo button defective - Hygiene flushing active (no error) - Bus device defective (CNX)	- Check connectors - Replacing Piezo Pushbuttons - Deactivate hygiene flushing - Replace bus device (CNX)
Water running time too long too short	- Water flow time not set correctly - Water flow time not stored by the bus device (CNX)	- Setting the water running time correctly
Fitting does not close Fitting drips	- Solenoid valve dirty or defective	- Clean or replace solenoid valve
Water flow too low	- Filters Sieves Non-return valves are contaminated - Water pressure too low - Water flow regulator at the shower head contaminated	- Clean or replace Filters Sieves Non-return valve - Check water pressure and increase if necessary - Cleaning or replacing water flow regulators
Outlet temperature too low	- Flow temperature too low - Safety stop "warm" on thermostat cartridge set too low	- Check flow temperature and increase if necessary - Check and adjust safety stop
Outlet temperature only hot or cold	- Plug connections on solenoid valves reversed - Cartridge dirty or defective - Backflow preventer dirty or defective	- Check solenoid valve 1 & 2 plug connections - Clean or replace cartridge - Check non-return valve
variations in temperature	- non-return valve clamps - Filters Sieves Backflow preventer dirty - Cartridge dirty or defective - Strong pressure fluctuations in the water supply	- Replacing the non-return valve - Clean or replace Filters Sieves Non-return valve - Clean or replace cartridge - Investigating and remedying causes
Temperature setting sluggish not possible	- Cartridge in thermostat battery dirty or defective	- Clean or replace cartridge

Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschaum- und Waschlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

Conti Sanitärarmaturen GmbH
Hauptstraße 98
35435 Wettenberg | Deutschland
Tel. +49 641 98221 0
Fax +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus

Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been a byword for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainability, hygiene and reliability are a prime consideration in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand in Germany for over 45 years.